

MSCONS Anwendungshandbuch

Version: 3.1f

Stand MIG: MSCONS 2.4c

Publikationsdatum: 01.10.2024

Autor: BDEW



Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument. Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.



Inhaltsverzeichnis

1	Anwe	ndungsbeschreibung	/
2	Auspr	ägungen von MSCONS-Nachrichten	7
3	Übers	icht der Pakete in der MSCONS	8
4	Zeitur	nschaltung bei Lastgangübertragung	8
	4.1	Sommer / Winter	8
	4.1.1	Sparte Strom	8
	4.1.2	Sparte Gas	8
	4.2	Winter / Sommer	9
	4.2.1	Sparte Strom	9
	4.2.2	Sparte Gas	9
	4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung1	0
	4.3.1	Sparte Strom1	0
	4.3.2	Sparte Gas1	1
5	Versio	onierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS1	4
	5.1	Versionierung von Zeitreihen1	4
	5.2	Versionierung von Listen1	5
6	Zähle	rstände und Energiemengen1	6
	6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen1	6
	6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen1	8
	6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom2	0
	6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom2	0
	6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom2	1
	6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom2	2
	6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)2	3
	6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung2	4
	6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom2	5
	6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom3	3
	6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung4	6
	6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas5	0



	6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas	50
	6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	50
	6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	52
7	Lastg	änge	64
	7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	64
	7.2	Lastgang Strom	64
	7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	64
	7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	68
	7.3	Lastgang Gas	76
	7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	76
	7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	77
8	Übert	ragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	86
	8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
	8.1.1	Übertragung normiertes Profil	86
	8.1.2	Übertragung Profilschar	86
	8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
	8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.	88
	8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	93
	8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	95
	8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	95
	8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	96
	8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssumme	n.97
	8.4	Überführungszeitreihen	.102
	8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	.102
	8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbei 102	it
	8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	.102
	8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	.104
	8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	.109
	8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	.114



	8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	114
	8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	115
	8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	120
	8.6.1	Übermittlung meteorologischer Daten	120
	8.6.2	Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	121
9	Gasbe	eschaffenheit	125
	9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	125
	9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	126
10		tlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe zierte Menge Strom/Gas	133
	10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	
	10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Ga	s133
	10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	134
11	Werte	e nach Typ 2	139
	11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2	139
	11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2	140
12	Storn	ierung / Korrektur von Werten	144
	12.1	Stornierung von Werten	144
	12.2	Korrektur von Werten	144
	12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	144
	12.4	Anwendungsübersicht Stornierung	147
13		sicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Fragung von Zählerständen	150
	13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	
	13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	153
	13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration	
	13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	
	13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	158



14	Ände	rungshistorie1	163
	13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung1	l61
		1	L60
	13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation	า



1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind in der WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

4.1 Sommer / Winter

4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)							
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ				
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ				

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4hein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

 SG6	 Enthält	 · das Zeitintervall des Ühert	 ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	As)
300	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

4.2 Winter / Sommer

4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••		•••			
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (l	nier: 1 Tag gesetzl. o	deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••		•••			
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ



DTM

Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM+164:202103280400?+00:303'

bis 28.03.2021 04:00 UTC entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC



Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC



5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungs- zeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation tion SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat um- fasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-StdWerte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst:	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert



Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheits- werte TEP mit Refe- renzmessung (Prüfidentifikator 13012)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 an- zugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens ei- nen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppel- punktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs-zeit- reihe (Prüfidentifikator	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
13020)	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits-summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlo- kation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs-zeit- reihe aufgrund Aus- fallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.

5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.



Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6 Zählerstände und Energiemengen

6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- einem Gerätewechsel,
- einer Geräteparameteränderung,
- einem Geräteeinbau, oder
- › einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- > Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- › Lieferende/Abmeldeanfrage
- > Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.



Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeit-punkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- > einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- > einer Änderung der Parametrierung oder
- eines Gerätewechsel

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs-/Änderungszeitpunkt anzugeben.

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.



Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF



Übertragung von Einzelwerten (Energiemenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- Das Erreichen des Zeitpunktes der "Geplante Turnusablesung", das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTLIMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.
 - Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator



11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.

- > Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

¹ Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.



Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Messlokation	
	<u>i</u>			

6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- > Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der	ID der Marktlokation	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
		Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung		
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeit- intervall zwischen zwei Messwer- ten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlo- kation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeit- intervall zwischen zwei Messwer- ten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlo- kation (z.B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeit- intervall zwischen zwei Messwer- ten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlo- kation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeits- preis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation	

6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- > Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits-/Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.



Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern



es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Liefer- beginn sowie bis zu zwei Monats- maxima	ID der Marktlokation	

6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlokation	



6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIEACT C+	ktur	Dooch	sihung	7ähloretand (Ctuana)	Padingung	
EDIFACT Strui	ktur	Beschre	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom)	Bedingung	
N		riuilae	IIIIIKALUI	13017		
Nutzdaten-Ko UNB				Muss		
UNB	00002	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Muss X		
	0001	·····	Version 3	X		
UNB UNB	0002	3	Absender	X		
UNB	0004	14	GS1			
UNB		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X		
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X		
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X		
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.	
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	Х		
Nachrichtenk						
UNH	00003		1. 5.6	Muss		
UNH	0062		hten-Referenznummer	X		
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch	Х		
IINIL	0052	S	messbarer Dienstleistungen Entwurfs-Version	V		
UNH		D 04B	Ausgabe 2004 - B	X X		
UNH	0054	UN	UN/CEFACT	X		
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der	X		
ONIT	0037	2.40	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^		
Beginn der Na						
BGM	00004			Muss		
BGM		7	Prozessdatenbericht	X		
BGM	1004		entennummer	X		
BGM		9	Original	Х		
Nachrichtend						
DTM	00005	40-		Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00	
DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Referenzanga SG1	ben			Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf	



EDIF/	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
					ntifikator	13017	
561	DEF		00006			Mura	die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF	1159	00006	ACI	Poantragungenummer	Muss X	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154		AGI Referei	Beantragungsnummer nznummer	X X ([67] A ([529] V [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifika	ator					
SG1	RFF		00009			Muss Muss	
SG1	RFF	1153	00000	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13017	Messw. Zählerstand (Strom)	X	
MP-II	D Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansp	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	bindung		ng oder Bearbeiter	X	
SG4	Hullikat	ionsvei	Dilluulig				
SG4	сом		00012			Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommı Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch



EDIFACT Struktur		Beschr	_	Zählerstand (Strom)	Bedingung		
				Prüfide	ntifikator	13017	
							Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013	·		Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
					der Energie- und		
					Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und	Χ	
					Positionsteil		
Name	und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
							einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	
Identi	ifikatior	sangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	M [131] ∧ ([951] ∧ [510])	[131] wenn RFF+AGK
					Ü		(Konfigurations-ID) nicht
							vorhanden
							[510] Hinweis: Verwendung der ID
							der Messlokation
							[951] Format:
							Zählpunktbezeichnung
Gerät	enumm	ner					
SG7						Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK
						• •	(Konfigurations-ID) nicht
							vorhanden
SG7	RFF		00023			Muss	
SG7	RFF	1153		MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154		Geräte	nummer	X	
	guration						
SG7	5					Muss [35] ∧ [132]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
							in der Rolle MSB
							[132] wenn LOC+172
							(Identifikationsangabe) DE3225
							nicht vorhanden
SG7	RFF		00024			Muss	
SG7	RFF	1153		AGK	Anwendungsreferenznum	X	
					mer		
		1154		Konfigu	urations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die
SG7	RFF	+ + - -				• •	
SG7	RFF	1154					Konfigurations-ID anzugeben, die
SG7	RFF	1154					Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen
SG7	RFF	1134					



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschro Prüfide	eibung entifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung	
SG9	sition					Muss		
SG9 SG9	LIN	1082	00026		nsnummer	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n	
	ktident	tifikatio	n				DIS II	
SG9	DIA		00027			NAvian		
SG9 SG9	PIA PIA	4347	00027	5	Produktidentifikation	Muss X		
SG9	PIA	7140		·····	m / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.	
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Х		
	enanga	ben						
SG10	QTY		00028			Muss Muss		
SG10	QTY	6063		220 67 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X [35] ∨ ([32] ∧ [77]) X [35] ∧ [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MF der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden	
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen	
	edatum	1						
SG10 SG10	DTM		00031			Soll [93] A [128] A [131] A [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.	
SG10	DTM	2005		9	Bearbeitungs-/	Х		
SG10	DTM	2380			Verarbeitungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X	
Nutzungszeitpunkt			
SG10 DTM 00032		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] Λ [495] Λ ([130] V [133])	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



Ablesung a an der Mockonfiguratik Konfiguratik Konfiguratik Gerätewed [569] Hinw Konfiguratik Gerätewed [569] Hinw zu nutzen under Untzeit oder Zeitspanne, Wert wert im DE sein [931] [495] Der Zeitspanne, Wert Wert im DE sein [931] Form	
Änderungszeitpunkt SG10 DTM 00033 Soll [129] ∧ [569] [129] Wenr Ablesung a an der Mes Konfigurati Gerätewed [569] Hinw Zählerständ (z. B. HT/NT) zu nutzen u das SG9 Lin vim SG10 DTM 2005 60 Konstruktionsänderungsdat wir vim	
Ablesung a an der Mockonfigurati	
SG10 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Zeitspanne, Wert Zeitspanne, Wert Sein [931] [495] [495] Der Z Wert im DE sein [931] Form SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	es sich um eine ufgrund der Änderung stechnik oder deren on handelt (z.B. asel). eis: Bei mehreren len einer Messlokation () ist diese Zeitangabe durchzuführen.
Zeitspanne, Wert Wert im DE sein [931] Form SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	
SG10 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	eitpunkt muss ≤ dem 2380 des DTM+137 at: ZZZ = +00
SG10 STS 00035 Soll ([92] ¥ [93]) ∧ [126] [92] Wenn Wert 67 vo [93] Wenn Wert 220 v [126] wenn Plausibilisie vorliegen SG10 STS 9015 Z33 Plausibilisierungshinweis X SG10 STS 9013 Z83 Kundenselbstablesung X [5P01] Z84 Leerstand X [4P01] ¥ [5P01] Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft X [4P01] ¥ [5P01] X [4P01] ¥ [5P01] Z85 Plausibel wg. Kontrollablesung X [4P01] ¥ [5P01]	
SG10 STS 00035 Soll ([92] ¥ [93]) ∧ [126] [92] Wenn Wert 67 vo [93] Wenn Wert 220 v [126] wenn Plausibilisie vorliegen SG10 STS 9015 Z33 Plausibilisierungshinweis X SG10 STS 9013 Z83 Kundenselbstablesung X [5P01] Z84 Leerstand X [4P01] ¥ [5P01] Z85 Realer Zählerüberlauf X [4P01] ¥ [5P01] Z85 Realer Zählerüberlauf X [4P01] ¥ [5P01] Kontrollablesung Z86 Plausibel wg. X [4P01] ¥ [5P01] Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes X [4P01] ¥ [5P01] X [4P01] SC3 Austausch des Ersatzwertes X [4P01] ¥ [5P01] X [4P01] SC3 Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung X [4P01] ¥ [5P01] X [4P01] SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
Wert 220 v [126] wenn Plausibilisier Plausibilis	GG10 QTY DE6063 mit chanden GG10 QTY DE6063 mit
SG10 STS 9013 Z83 Kundenselbstablesung X [5P01] Z84 Leerstand X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) Z85 Realer Z\(\text{z\term}\) Reporting \(\text{y\term}\) X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) Z86 Plausibel wg. X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) ZS2 Wert auf Basis der X [4P01] \(\text{y\term}\) [5P01] The modernen Messeinrichtung Ersatzwertbildungsverfahre not som one of the modernen Messeinrichtung Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
Z84 Leerstand X [4P01] ¥ [5P01] Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft X [4P01] ¥ [5P01] Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung X [4P01] ¥ [5P01] Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis X [4P01] ¥ [5P01] ZC3 Austausch des Ersatzwertes Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung X [4P01] ¥ [5P01] Ersatzwertbildungsverfahre n X [4P01] Muss [92] SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	······
Z85Realer Zählerüberlauf geprüftX [4P01] ¥ [5P01] geprüftZ86Plausibel wg. KontrollablesungX [4P01] ¥ [5P01] X [4P01]ZC3Austausch des Ersatzwertes Wert auf Basis der modernen MesseinrichtungX [4P01] ¥ [5P01] X [4P01]Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STSMuss [92] Muss [92][92] Wenn Wert 67 vo	
geprüft Z86 Plausibel wg. X [4P01] ⊻ [5P01] Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. X [4P01] ⊻ [5P01] Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes X [4P01] ⊻ [5P01] ZS2 Wert auf Basis der X [4P01] modernen Messeinrichtung Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
Z86 Plausibel wg. X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes X [4P01] \(\subseteq [5P01] \) ZS2 Wert auf Basis der X [4P01] Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
Z87 Plausibel wg. X [4P01] ¥ [5P01] Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes X [4P01] ¥ [5P01] ZS2 Wert auf Basis der X [4P01] Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
ZS2 Wert auf Basis der X [4P01] modernen Messeinrichtung Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
SG10 STS 00036 Muss [92] [92] Wenn Wert 67 vo	
Y	5G10 QTY DE6063 mit rhanden
n	
SG10 STS 9013 Z88 Vergleichsmessung X [4P01] (geeicht)	
Z89 Vergleichsmessung (nicht X [4P01] geeicht)	
Z92 Interpolation X [4P01] ZJ2 Statistische Methode X [4P01]	
Korrekturgrund	



EDIFACT Struktur					reibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung		
				Prüfid	entifikator	13017			
SG10	STS		00037			Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.		
SG10	STS	9015		Z34	Korrekturgrund	X			
SG10		9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]			
	5			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]			
				Z76	Netzausfall	X [4P01]			
				Z77	Spannungsausfall	X [4P01]			
				Z78	Gerätewechsel	X [4P01]			
				Z79	Kalibrierung	X [4P01]			
				Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]			
					der Betriebsbedingungen				
				Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]			
				Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]			
				ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]			
				ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]			
				ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻ [5P01]			
				ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]			
Grund	der								
Ersatz	wertbi	ildung							
SG10		Ü							
SG10	STS		00038			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden		
SG10	STS	9015		Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X			
SG10	STS	9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]			
	•	- 3-3		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]			
				Z76	Netzausfall	X [4P01]			
				Z77	Spannungsausfall	X [4P01]			
				Z78	Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]			
				Z79	Kalibrierung	X [4P01]			



EDIFACT Stru	uktur	Besch	reibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung		
		Prüfid	entifikator	13017			
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]			
		Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]			
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]			
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]			
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]			
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]			
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]			
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]			
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]			
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]			
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]			
		ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]			
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]			
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]			
		ZT8	Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P01]			
Nachrichten-	-Endesegment						
UNT	00041			Muss			
UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	Х			
UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X			
Nutzdaten-E	ndesegment						
UNZ	00042			Muss			
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X			
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ			



6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		ibung ntifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
Nutadatan K	anfraam ont						
Nutzdaten-Ko UNB				Muss	Mucc	Muss	
UNB	00002	LINIOC	LIN/CC Zoighongota C	X	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC 3	UN/ECE-Zeichensatz C Version 3	X	X	X X	
UNB	0002	·····	bsender	^X	^	X	
UNB	0004	14	GS1	X	^	X	
ONB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	X	x	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0017	Datum o	der Erstellung	X	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	Х	Χ	Χ	
Nachrichtenk	copfsegment						
UNH	00003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	nten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	Х	
Beginn der N	achricht	:	<u> </u>				
BGM	00004			Muss	Muss	Muss	
BGM	1001	7 Z27 Z28 Z41	Prozessdatenbericht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X X [492] ∧ [32] ∧ [33]	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] wenn MP-ID in NAD+MR aus Sparte Strom
		Z42	Lieferschein Arbeits-/	[0=] , , [00]	X [492] ∧		



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn		
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
				Tranac	Leistungspreis	15015	[32] \wedge [33]	15015	
	BGM	1004		Dokum	entennummer	X	X	X	
	BGM			9	Original	X	X	X	
Nachr	ichtend			J	Original				
Naciii	DTM	iatuiii	00005			Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/	X	X	X	
	DIIVI	2005		13/	Nachrichtendatum/-zeit	^	^	^	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	Χ	
Refere	enzanga	aben							
SG1	RFF		00006			Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ⊻ [113])	Soll [1] A [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1	RFF	1153	00006	AGI	Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1	RFF	1154			nznummer	X ([529] V [553]) ⊻ ([531] ∧ [509])	X [528] V [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von



EDIFACT Struktur				Beschre		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
	Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB								
SG1	RFF		00008						
	dentifik	ator	00000						
SG1	RFF		00009			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154		13015 13016 13019	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum Messwert Energiemenge (Strom)	X	X	X	
MP-II) Abser	ıder			(Strom)				
SG2	NAD	. = -	00010			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Anspi	rechpar	tner							
SG4						Kann	Kann	Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	Χ	Χ	



EDIFACT Struktur				Beschreibung		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prüfider	ntifikator	13019	13016	13015	
Komn	nunikat	ionsver	bindung						
SG4									
SG4	СОМ		00012			Muss	Muss	Muss	
SG4	COM	3148		Kommu Identifik	nikationsadresse,	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
N/D_IF) Empfä	inger		17	Teletax	X [11 01]	X [11 01]	X [11 01]	-
SG2	Lilibic	iligei				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	00010	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	Х	
Absch	nitts-K	ontrolls	egment						
	UNS		00014			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
SG5						:			[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	X	
	fikatior	nsangab	e						
SG6			000:-			Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	Muss	



EDIFACT	T Stru	ktur		Beschre	ibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
				Prüfiden	tifikator	13019	13016	13015	
SG6 L	LOC	3227		172	Meldepunkt	Х	Х	Х	
SG6 L	LOC	3225		Bezeichi		M [131] \(\) (([951] \(\) [510] \(\) [522]) \(\sumsymbol{\psi}\) ([950] \(\) [514] \(\) ([523] \(\) [525])))	X [950] [514]	X [950] [514]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Konfigu	ration	ıs-ID							
SG7	RFF		00024			Muss [35] Λ [132] Λ [138]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt
	RFF	1153	00024	AGK	Anwendungsreferenznu	X			
					mmer				
SG7 F	RFF	1154		Konfigu	rations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im



EDIFA	CT Str	uktur		Beschre		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
									vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ifd. Po SG9	osition					Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5
									NAD+DP anzugeben
SG9 SG9	LIN	1082	00026		nsnummer	Muss X [908]	Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	tifikatio	n						
			•	i					
SG9									
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	Muss	
	PIA PIA	4347		5	Produktidentifikation	Muss X	Muss X	Muss X	
SG9		4347 7140		5	Produktidentifikation n / OBIS-Kennzahl				[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie-	Energie-	Arbeit	Bedingung
		menge (Strom)	menge u. Leistungs- max. (Strom)	Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					[79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
Mengenangaben SG10 SG10 QTY 00028		Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY 6063	 Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert Angabe für Lieferschein 	X [68] X [68] \(\) ([35] \(\) ([32] \(\) [77])) X [90]	X [69] X [69] ([35] ^ [69] X [91]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [68] Wenn BGM+7 vorhanden
					[69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] A [906] [46]) V ([910] A [906] [62]) V ([910] A [906] [144])	X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode SG10					
SG10 DTM 00029		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)



EDIFACT	Γ Strul	ktur		Beschre		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
									vorhanden
SG10 D	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	
SG10 D	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] Λ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	Χ	
Ende Me	esspei	riode							
SG10 D			00030			Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 D	MTC	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	Χ	Х	
SG10 D	ОТМ	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] A [495]	X [UB1] A [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13019	13016	13015	
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	Х	
Leistungsperiode						
SG10 DTM 00	034			Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306	Leistungsperiode		Χ	Χ	Vornanacii
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder		Χ	Χ	
CC10 DTM 2270	:	anne, Wert		v	v	
SG10 DTM 2379 Plausibilisierungshinwei	610	ССҮҮММ		Х	Х	
SG10						
	035		Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[93]) ^ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	Χ	Χ		
SG10 STS 9013	Z83 Z84 Z85 Z86 Z87 ZC3	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft Plausibel wg. Kontrollablesung Plausibel wg. Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01] X [4P01] [5P01] X [4P01] [5P01] X [4P01] [5P01] [5P01]		
Ersatzwertbildungsverfa	hre					
n SG10						
	036		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	Χ	Х	Χ	
SG10 STS 9013	Z88 Z89	Vergleichsmessung (geeicht) Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis:



EDIFACT	Struktur		Beschre	eibung ntifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
			Z92 ZJ2 ZS0	Interpolation Statistische Methode Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01] X [4P01] X [46] \(\Lambda\) [568]	X [4P01] X [4P01] X [46] \(\Lambda\) [568]	X [4P01] X [4P01]	Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrektur SG10 SG10 S1		00037			Soll [127] ∧ [541]	Soll [127] ∧ [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen KP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 ST	rs 9015		Z34	Korrekturgrund	Χ	Χ		
SG10 ST	TS 9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]		
			Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		
			Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]		
			Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		
			Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]		
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]		
			Z81	der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]		
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻			
				- alsoner wallancilaktul	Λ [¬1 U1] ±	∧ [¬1 ∪1] ±		



EDIFACT Struktur	Beschre	ibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfider	ntifikator	13019	13016	13015	
	ZA4 ZA5	Fehlerhafte Ablesung Änderung der	[5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻	[5P01]		
		Berechnung	[5P01]	[5P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	[5P01]	[5P01]		
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01]			
	ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻			
		Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]		
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
	-04		[5P01]	[5P01]		
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]		
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P01]			
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	X [4P01] ⊻ [5P01]			
Grund der Ersatzwertbildung						
SG10 STS 00038			Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	Χ	Х		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung				LOC+172 DE3225 genau
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		11 Stellen
	Z77 Z78	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]		[570] Hinweis:
	Z79	Gerätewechsel Kalibrierung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]		1:n Beziehung zwischen
	701	der Betriebsbedingungen				Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		der Messlokation
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		unterschiedliche Gründe
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]		für die Ersatzwertbildung vorliegen und
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		kommuniziert wurden.
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA7	Datenbear beitungs fehler	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	X [4P01]		



EDIFACT Struktur	Beschre	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
	ZC2 ZC4	Tarifschaltgerät defekt Impulswertigkeit nicht	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	ZS9	ausreichend Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] ∧ [570]	X [46] ∧ [570]		
Grundlage der Energiemenge SG10						
SG10 STS 00040			Muss [68] ∧ [35] ∧ [46] ∧ [2003]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10 STS 9015	10	Messklassifizierung	X			
SG10 STS 4405	Z37 Z38	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Beginn der angegebenen	X [83] ∨ ([87] ∧ [544]) X [84] ∨ ([88] ∧ [545])			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht vorhanden
	Z39	Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [86]			[86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden [87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B.



					Datemonia	ate Strom & das
EDIFACT Stru	ıktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
						Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
Nachrichten-	Endesegmer	nt				
UNT	000		Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	Х	Х	Х	
Nutzdaten-E	ndesegment					
UNZ	000	42	Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	X	



6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
Nutzd	laten-K	opfsegment				
	UNB	00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID /	Absender	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Х	
	LIND	0040		Wasserwirtschaft e.V.)	V	
	UNB	0010	:	Empfänger	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
	UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Nachr	richtenk	opfsegment				
	UNH	00003			Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen		
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Begin		achricht			Maria	
	BGM	00004	705	C	Muss	
	BGM		Z85	Grundlage POG-Ermittlung entennummer	X	
	BGM				X X	
La alas	BGM		9	Original	Λ	
vacni	richtend DTM	00005			Mucc	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Muss X	
	DTM	2380	-	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
	DTM	2270	303		v	[931] Format: ZZZ = +00
J. 11. E.	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
rufic G1	dentifika	ILUT			Mucc	
6G1	RFF	00009			Muss Muss	
6G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
	INTE	±±JJ	13	i i ullucillilikalUl	Λ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
MP-ID SG2) Absen	der				Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner					
SG4 SG4	СТА		00011			Kann Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	сом		00012			Muss	
SG4		3148		Identifi	Telefon	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576] X [1P01]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
				EM AJ AL FX	E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-ID) Empfä	inger				. ,	
SG2	-					Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben



EDIFA	ACT Stru	uktur			eibung	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13028	
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	
Identi	ifikatio	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeic	hnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
lfd. Po	osition					Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	ıktiden	tifikatio	n				
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140			m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
	enanga						
SG10	,					Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	
SG10	QTY	6063		Z47	Grundlage POG-Ermittlun	g X	
SG10	QTY	6060		Menge)	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode	!				
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB1] Λ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende SG10	Messp	eriode					
SG10	DTM		00030			Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB1] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachi	richten	-Endese	gment				
	UNT		00041			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	Х	



EDIFACT Strukt	tur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
Nutzdaten-End	desegment			
UNZ	00042		Muss	
UNZ (0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ (0020	Datenaustauschreferenz	X	



6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.



Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energie- menge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechne- risch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Mess- werte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrech- nungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Ge- schäftsdatenanfrage angeforder- ten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrektur- energiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator		13002	13009	
Nutzdaten-Ko	pfsegment					
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Х	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Х	Х	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sinc
UNB	0026	EM VL	Energiemenge Verrechnungsliste, Zählerstand	Х	Х	
Nachrichtenk	opfsegment		Zamerstana			
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH		Nachric	hten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065		Bericht über den	X	X	
OWN	0003	S	Verbrauch messbarer Dienstleistungen	^	^	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
Beginn der N						
BGM	00004			Muss	Muss	
BGM		7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM			entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	X	-
Nachrichtend						
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	
Referenzanga		-			,,	-
	IN WILL					



EDIFA	ACT Str	uktur		Beschreibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
				Prüfidentifikator	(Gas) 13002	(Gas) 13009	
						Muss [32] ∧ [33] ∧ [38]	angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154		Referenznummer	X [529]	X [529] ⊻ ([531] ∧ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
		f vorherig nmeldun	- :				
SG1					Soll [129] ∧ [546]		[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1	RFF		00008		Muss		
SG1	RFF	1153		Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Χ		
SG1	RFF	1154		Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF		00009		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13 Prüfidentifikator	Х	Х	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13002	13009	
SG1	RFF	1154		13002 13009	Messw. Zählerstand (Gas) Messwert Energiemenge (Gas)	Х	Х	
MP-II) Absen	der			,			
SG2 SG2	NAD		00010			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	00010	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
SG4	rechpar	tner				Kann	Kann	-
SG4			00011			Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	X	-
SG4		ionsveri	oindung					
SG4	СОМ		00012			Muss	Muss	F
SG4		3148		Kommu Identifil	nikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576] X [1P01]		[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE , FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeicher @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		EM AJ AL FX	E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
SG2) Empfä	inger				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X X [118]	X X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	Gas

Abschnitts-Kontrollsegment



EDIE	\	ıktır		Roschroibung	7ählarstand	Engraigness	Rodingung
EDIF	ACT Stru	iktur		Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
				Prüfidentifikator	13002	13009	
	UNS		00014		Muss	Muss	
	UNS	0081		D Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	X	
Name SG5	e und A	dresse			Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015		Muss	Muss	-
SG5	NAD	3035		DP Lieferanschrift	Χ	Х	
Ident	ifikation	nsangab	е				_
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC		00017		Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172 Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeichnung	X [951] [510]	([522] ∨ [524])) ∨ ([950] [514] ∧	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanter über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID
Gerät	tenumn	ier			Muss		
SG 7	RFF		00023		Muss		
SG7	RFF	1153		MG Gerätenummer	X		
SG7	RFF	1154		Gerätenummer	X		
lfd. P	osition						-
SG9					Muss	Muss	
SG9	LIN		00026		Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung		
Droduk	ktidoni	tifikation	2	Tranae	Titili (in the control of the contro	13002	13003	
SG9	Kuuem	liikatioi	1					
	PIA		00027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	Χ	X	
SG9	PIA	7140		Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] ∧ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Menge	enanga	ben						-
SG10						Muss	Muss	
SG10 (QTY		00028			Muss	Muss	
SG10		6063		220 67 201 20 187 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert Prognosewert Vorläufiger Wert	X X [32] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [32] ∧ [12]	[36] V [42])) X ([35] \(\) ([33] V [36]) \(\) [12]) X ([35] \(\) ([33] V [36])) X [32] \(\) [33] \(\) [11]	NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10	QTY	6060		Menge		X ([902] A [906]) V ([902] A [907] [48])		[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert ≥ 0 [906] Format: max. 3



		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
F	Prüfidentifikator	13002	13009	
				Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
00029		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
1	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
		X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
	303 CCYYMMDDHHMM777	χ	X	
00030		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
1	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
	Datum oder Uhrzeit oder	X [UB2]		[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
3	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	
00031		Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik
	00029	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 303 CCYYMMDDHHMMZZZ 164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Prüfidentifikator 13002 Muss [11] 163 Verarbeitung, X Beginndatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X [UB2] Muss [11] 164 Verarbeitung, X Endedatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X [UB2] X [UB2] Soll [12] A [93]	Muss [11] Muss



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
ESII NOT Struktur		(Gas)	(Gas)	25411194119
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsda zeit	X atum/-		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	r X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHI	X MMZZZ X		
Nutzungszeitpunkt				
SG10				
SG10 DTM	00032	Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatur	n/-zeit X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit ode Zeitspanne, Wert	T X [UB2] Λ [495] Λ ([130] V [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt)



EDIFACT Struktur	Beschre	-	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
					noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausführungs- /					
Änderungszeitpunkt					
SG10					
SG10 DTM 00033			Soll [12] ∧ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
					[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10 DTM 2005	60	Konstruktionsänderungs datum	X		
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Plausibilisierungshinweis					
SG10					
SG10 STS 00035			Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise
					vorliegen
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS 9015 SG10 STS 9013	Z33 Z83 Z84	Plausibilisierungshinweis Kundenselbstablesung Leerstand	X X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	X X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
	ZC3	Kundenhinweis Austausch des	[5P01] ⊻ [6P01] X [5P01]	[5P01] ⊻ [6P01] X [5P01]	
	ZR5	Ersatzwertes Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre					
n					
SG10 STS 00036			Muss [92] ⊻ [94]	Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	
SG10 STS 9013	Z89 Z90	Vergleichsmessung (nicht geeicht) Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	290	aus geeichten Werten	[6P01] ±	[6P01] ·	[568] Hinweis: Verwendung ist
	Z91	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	nur zulässig, wenn es sich um
		aus nicht geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert
	Z94	Bilanzierung	[6P01] X [4P01] ⊻	[6P01] X [4P01] ⊻	wurden.
	234	Netzabschnitt	[6P01]	[6P01]	waracii.
	Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
	ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	700	Mamuanduna una Mantan	[6P01]	[6P01]	
	ZQ9	Verwendung von Werten des	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Störmengenzählwerks			
	ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	ZS0	Korrekturmengen Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[6P01]	[6P01] X [46] ∧ [568]	
Korrekturgrund SG10					
SG10 STS 00037			Soll [127] ∧ [559]	Soll [127] ∧ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein
					Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
			(Gas)	(Gas)	
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
					nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	$X [4P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschre	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
			(Gas)	(Gas)	
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	740	Brennwertkorrektur	[8P01]	[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
		C: " / D	[8P01]	[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01] ⊻ [6P01] ⊻	[5P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ±	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		ausreichend	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem		X [4P01] ⊻	
		ungepairten Zeitintervall		[5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Bester to 11 or to	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
		Messgeräten	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	704	Kansistar	[8P01]	[8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Syncinonprulung	[8P01] <u>¥</u> [7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
Grund der			- •		_
Ersatzwertbildung					
SG10					
SG10 STS 00038			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
					mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Х	Х	
	<u>.</u>	Ersatzwertbildung			
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76 Z78	Netzausfall Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist
	Z/0 Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
		der Betriebsbedingungen	A [O 1]	A [11 0.1.1]	1:n Beziehung zwischen
	Z81	Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	Markt- und Messlokation
	-	J		• •	



ED15 : 0= 0:		ь .		7 01 1		D. II
EDIFACT Struktur		Beschi	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13002	13009	
			gestört/defekt			handelt und auf Ebene der
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche
		Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	X [4P01]	Gründe für die
			Störmengenzählwerk			Ersatzwertbildung vorliegen
		Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	X [4P01]	
			Messeinrichtung			
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01]	X [4P01]	
			eichrechtskonformen			
			Messgeräten			
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZS9	Grund der		X [46] ∧ [570]	
			Ersatzwertbildung			
			gemäß Angaben auf			
			Ebene der Messlokation			
		ZT8	Anforderung in die	X [4P01]		
			Vergangenheit, zum			
			angeforderten Zeitpunkt			
			liegt kein Wert vor.			
Gasqualität						
SG10						
SG10 STS	00039			Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	Χ	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	X	
	-Endesegment				,	-
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah	l der Segmente in einer	X	X	
OIVI	JU/ T	Nachr	-	Λ		
UNT	0062	Nachr	chten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-E	ndesegment					
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	Χ	
		:		-	**	



7 Lastgänge

7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

7.2 Lastgang Strom

7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über-
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errech-	mittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			nete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:	
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errech- nete Lastgang mit dem Anwen- dungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blinderit:	
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation	
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist eben- falls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für	ID der Marktlokation	
		den Vortag bzw. die Vortage	Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran-	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			che/n der/die zugehörige/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der je- weiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	



7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		ibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prüfider	ntifikator	13018	13025	
Nutzdaten-Ko	opfsegment					
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der	Х	Х	
			Energie- und			
			Wasserwirtschaft e.V.)			
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichtenk						
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062		nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	х	
Beginn der N	achricht					
BGM	00004			Muss	Muss	
BGM	1001	7 Z48	Prozessdatenbericht Lastgang Marktlokation, Tranche	Х	Х	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	Χ	
	1225	9	Original	X	Χ	
Nachrichtend DTM	datum 00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt



EDIFACT Struktur		Beschre		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung		
				Prüfide	ntifikator	13018	13025	
								sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
Refer SG1	renzanga	aben				Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS
664	DEE		00000			D. 4	D. 4	angefragt wurden.
SG1	RFF	1157	00006	۸۵۰	Poputraguagonum	Muss	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154		AGI Referer	Beantragungsnummer iznummer	X X [529] V [553]	X X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS
								mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
	dentifika	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1			00009	• :		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13018 13025	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt Lastgang Marktlokation, Tranche	X	Х	
MP-II	D Absen	der						-
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
	rechpar	tner						
Ansp						Kann	Kann	
SG4						Mucc	Muss	
SG4 SG4	СТА		00011		-	Muss		
SG4 SG4 SG4	CTA	3139	00011	IC	Informationsstelle	Χ	Χ	
SG4 SG4 SG4 SG4	CTA CTA	3412	00011 bindung	Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter			



EDIFA	EDIFACT Struktur Beschreibung Prüfidentifikator			Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung		
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifik		X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
N 4 D 1 I				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
SG2) Empfä	nger				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	00013	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Absch	nitts-Ko	ontrolls	egment					
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und Ac	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	
	ifikation	sangab	е					
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X //OE1] //E10] A	X [050] //[514] V	[22] wonn MD ID := CC2
SG6	LOC	3225		Bezeich	nung	X ([951] ([510] Λ [35]) V ([535] Λ		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschi	reibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung	
				Prüfid	entifikator	13018	13025	
								[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID der Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
		periode						
Uber SG6	tragung	szeitraum						
SG6	DTM	C	0018			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
	Messpe tragung	eriode szeitraum						
SG6	DTM	C	0019			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	
	osition							
SG9			0000			Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN LIN	1082	0026		onsnummer	Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche
				rusili(manummet	[פחב] א	[פּטכּן א	Werte: 1 bis n
Produ SG9	uktideni	tifikation						
SG9	PIA	C	0027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	ım / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die
								Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der



EDIFACT Struktur			Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13018	13025	
							OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Х	Х	
SG10 QTY	gaben	00028			Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY	6063		220	Wahrer Wert	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2
			67 Z18	Ersatzwert Vorläufiger Wert	X [35] V ([32] A ([36] V [80])) X [35] V ([32] A ([36] V [80]))	X [35] V ([32] Λ [77]) X [35]	NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10 QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Me	ssperiode	9					
SG10		00000					
SG10 DTM		00029	163	Verarbeitung,	Muss	Muss X	
3010 511	. 2003		103	Beginndatum/-zeit	X	^	
SG10 DTN	/ 2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTN	/ 2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Ende Mess	periode						
SG10							
SG10 DTM		00030			Muss	Muss	
SG10 DTN	/I 2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG10 DTN	/l 2380		:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTN	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Plausibilisie	erungshin	iweis					
SG10 STS		00035			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
					[]	,	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messlokation, Mark	astgang ktlokation, ranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
				[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	Χ	Χ	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg.	X [5P01] X X [4P01] ⊻ X [4 [5P01] [5 X [4P01] ⊻ X [4 [5P01] [5 X [4P01] ⊻ X [4 [5P01] [5	[5P01] 4P01] 5P01] 4P01] 5P01] 4P0.	
	Kundenhinweis		5P01]	
	ZC3 Austausch des		4P01] ⊻	
	Ersatzwertes		5P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 STS 00036		Muss [92] M	uss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
				mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa	Χ	Χ	
SG10 STS 9013	hren Z88 Vergleichsmessung (geeicht) Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)		[4P01] [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist
	 Z92 Interpolation Z12 Statistische Methode ZSO Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation 	X [4P01] X	[4P01] [4P01] 6] ∧ [568]	nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS 00037			II [127] ∧ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert Wert



EDIFACT Struktur	Beschre	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13018	13025	
					4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	Χ	Χ	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	X [4P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Berechnung	[5P01]	[5P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01]	[5P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]	
	ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	760	Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]	
	ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	[5P01] X [4P01]	[5P01] X [4P01]	
	204	ausreichend	∧ [4r'U1]	۸ [4۲U1]	
	ZJ8	Energiemenge in ungemessenem	X [4P01]		
		Zeitintervall			
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	X [4P01] ⊻ [5P01]		
Grund der Ersatzwertbildung SG10					
SG10 STS 00038			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	Х	Х	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
	Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
	Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	1:n Beziehung zwischen



EDIFACT Stru	ıktur	Beschro	-	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prufide	entifikator	13018	13025	
		Z80 Z81	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	X [4P01]	
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZS9	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] Λ [570]	
Nachrichten-	Endesegment					
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachrio	der Segmente in einer cht	Х	X	
UNT	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment					
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	nustauschzähler	X	X	
UNZ	0020		ustauschreferenz	Χ	X	
SIL		· Dateria		^	^	



7.3 Lastgang Gas

7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustands-zahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	
			Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	
Gas	NB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	



7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Lastgang	Bedingung
		Prüfide	entifikator	(Gas) 13008	
Nutzdaton V	onfrogmont	1			
Nutzdaten-K UNB				Muss	
	00002	••••••	LINI/ECE 7-1-b	Muss	
	0001	•••••••	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	· ·	Absender	X	
UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service &	X X	
			Consult GmbH		
UNB	0010		Empfänger	X	
UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019		t der Erstellung	X	
UNB	0019	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	nustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
UNB	0020	Datena	lustauschreierenz	V [319]	über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenl	kopfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI	N Bericht über den Verbrauch	X	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der	Χ	
			zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung		
Beginn der N	lachricht				
BGM	00004			Muss	
	1001	7	Prozessdatenbericht		
	1001	·		X X	
		•	Original		
	1225	9	Original	X	
Nachrichten				N 4	
DTM DTM	2005	137	Dokumenten-/	Muss X	
D.T			Nachrichtendatum/-zeit	V [004] [404]	[404] D bi
DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzang	aben				-
SG1				Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS angefordert
SG1 RFF	00006			Muss	
SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13008	
SG1	RFF	1154		Referer	iznummer	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13008	Messwert Lastgang (Gas)	X	
MP-I) Abser	ıder					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/	Χ	
				-	Nachrichtenaussteller bzwabsender		
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				332	DE, DVGW Service &	X	
					Consult GmbH		
Anspr	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	
			bindung		Jean Jean Jean Jean Jean Jean Jean Jean		
SG4	ITUITIKU	10113 V C1	Diridarig				
SG4	сом		00012			Muss	
		21.40	00012	V a ma ma :	wilationandrage		[142] worn im DF21FF in
SG4		3148		Identifil		X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM AJ AL	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
) Empf	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13008	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-K	ontrollse	gment 00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name	e und A	dresse					
6 G 5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	,
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
denti	ifikatior	nsangabe	!				
SG6		_				Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X ([951] (([35] ∧ [36]) V ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) V ([32] ∧ [36] ∧ [535]) V ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ⊻ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+Min der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Marktlokation dem Lastgang der Marktlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
		periode szeitraun	n				·



SG6 DTM 00018 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Day Ze SG6 DTM 2379 30 Ende Messperiode Übertragungszeitraum Ubertragungszeitraum SG6 SG6 DTM 00019 SG6 DTM 2005 16 20 20 20 SG6 DTM 2380 Day Ze 20 <	eschreibung rüfidentifikator	Lastgang (Gas)	Bedingung
SG6 DTM 00018 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Day Zeres SG6 DTM 2379 30 Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 SG6 DTM 00019 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Day Zeres SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	rüfidentifikator		
SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Day Ze SG6 DTM 2379 30 Ende Messperiode Übertragungszeitraum Ubertragungszeitraum 30 30 SG6 DTM 00019 30 30 SG6 DTM 2005 16 30	anacitinatol	13008	
SG6 DTM 2380 Day SG6 DTM 2379 30 Ende Messperiode Übertragungszeitraum 566 5		Muss	
SG6 DTM 2379 30 Ende Messperiode Ubertragungszeitraum SG6 SG6 DTM 00019 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Da Ze 25 25 26 SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	63 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2379 30 Ende Messperiode Übertragungszeitraum Ubertragungszeitraum SG6 DTM 00019 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Da Ze SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	atum oder Uhrzeit oder eitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
Übertragungszeitraum SG6 DTM 00019 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Da Zc Zc Zc SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 PIA 00027 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	03 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Übertragungszeitraum SG6 DTM 00019 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Da Zc Zc Zc SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 PIA 00027 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5			
SG6 DTM 00019 SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Day Ze SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5			
SG6 DTM 2005 16 SG6 DTM 2380 Day Ze SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 SG9 <td< td=""><td></td><td></td><td></td></td<>			
SG6 DTM 2380 Day Ze SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 UN 00026 SG9 LIN 1082 Position Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5		Muss	
SG6 DTM 2379 30 Ifd. Position SG9 UN 00026 SG9 LIN 1082 Position Produktidentifikation SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	64 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	
Ifd. Position SG9 SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Position Produktidentifikation SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	atum oder Uhrzeit oder eitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	03 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
SG9 LIN 00026 SG9 LIN 1082 Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5			
SG9 LIN 1082 Po Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5		Muss	
Produktidentifikation SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5		Muss	
SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5	ositionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
SG9 PIA 00027 SG9 PIA 4347 5			
SG9 PIA 4347 5			
·····		Muss	
SG9 PIA 7140 M		Χ	
	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] ⊻ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
	RW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben		B.6	
SG10 OTV 00028		Muss	
SG10 QTY 00028 SG10 QTY 6063 22	20 Wahrer Wert	Muss X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.
67 20 20 18	7 Ersatzwert01 Vorschlagswert	X ([32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\)	22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR



EDIFA	CT Stru	ktur	Beschr	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13008	
						[506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10	QTY	6060	Menge		X ([902] A [906]) V ([902] A [907] [125]) V ([910] A [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41. 16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/ 7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn	n Mess	periode				
SG10						
SG10		00029		Managha Managa		
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Vlesspe	eriode				
SG10 SG10	DTM	00030	1		Muss	
	DTM		164	Verarbeitung,	X	
3010	DIIVI	2005	107	Endedatum/-zeit	~	
SG10	DTM	2380	:	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
	oilisieru	ungshinweis				
SG10	STS	00035			Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
		9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	
SG10	STS	3013				
SG10 SG10		9013	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
				Leerstand Realer Zählerüberlauf	$X [4P01] \subseteq [5P01] \subseteq [6P01]$ $X [4P01] \subseteq [5P01] \subseteq [5P01] \subseteq [5P01]$	
			Z84	Leerstand	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	



EDIFACT Struktur	Beschrei	bung	Lastgang	Bedingung
	Prüfiden	tifikator	(Gas) 13008	
	Z87 ZC3	Plausibel wg. Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahr n SG10 SG10 STS 0003			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
CC10 CTC 001F	722	Freeten outhild was outhous	v	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015		Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS 9013	Z89 Z90 Z91 Z92 Z93 Z94 Z95 ZQ8 ZQ9 ZR0 ZS0	Vergleichsmessung (nicht geeicht) Messwertnachbildung aus geeichten Werten Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten Interpolation Haltewert Bilanzierung Netzabschnitt Historische Messwerte Aufteilung Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks Umgangs- und Korrekturmengen Ersatzwertbildungsverfahre n gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	$X [4P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden. [572] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund SG10 SG10 STS 0003	7		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13008	
G10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	Х	
G10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		_	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ¥ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		der Betriebsbedingungen	[7P01] ¥ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		defekt	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		unvollständig	[8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronisation	[7P01] ¥ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	700	Linches de Annalaista	[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	7.7	Datanhaarhaitungsfahlar	[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	LA0	PICIIIMEITVOITEVIUI	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01] ±	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	2 A3	2 Zum Korrektur	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01] ±	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	-50	Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	_	ausreichend	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ungepairten Zeitintervall		
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		-	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	-	eichrechtskonformen	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Messgeräten		
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ⊻ [8P01]	



EDIFACT St			Beschr	eibung	Lastgang	Bedingung
			Descri	C. W. 16	(Gas)	Deanibanib
			Prüfide	entifikator	13008	
Ersatzwertl	hildung					
SG10	bildurig					
SG10 STS		00038			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015		Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS	9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	in der Rolle NB
			Z76	Netzausfall	X [4P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
			Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	in der Rolle NB
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172
			-04	der Betriebsbedingungen	V [450 4]	DE3225 genau 11 Stellen
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nu zulässig, wenn es sich um 1:n
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	Beziehung zwischen Markt- und
			Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	Messlokation handelt und auf
				Störmengenzählwerk		Ebene der Messlokation
			Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	kommuniziert wurden. [571] Hinweis: Verwendung ist nu
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	Beziehung handelt und auf Ebene
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	der Netzkopplungspunkte
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen und
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	kommuniziert wurden.
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
			ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen	X [4P01]	
				Massaarätan		
			ZR4	Messgeräten Konsistenz- und	X [4P01]	
			ZR4		X [4P01]	
			ZR4 ZS9	Konsistenz- und	X [4P01] X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
				Konsistenz- und Synchronprüfung		
Gasqualitäl	t			Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der	x ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
Gasqualitäl SG10	t			Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der	x ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
SG10	t	00039		Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der	x ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	t 9015	00039		Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [571])	Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der
SG10 STS SG10 STS		00039	ZS9	Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [571]) Soll [97]	Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	9015 9013		ZS9 Z31	Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Gasqualität	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [571]) Soll [97]	Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der
SG10 STS SG10 STS SG10 STS	9015 9013 n-Endese		ZS9 Z31	Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Gasqualität	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [571]) Soll [97]	Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der
SG10 STS SG10 STS SG10 STS SG10 STS Nachrichte	9015 9013 n-Endese	gment	ZS9 Z31 ZG3 Anzahl	Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Gasqualität Umstellung Gasqualität der Segmente in einer	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [571]) Soll [97] X X	Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der
SG10 STS SG10 STS SG10 STS SG10 STS Nachrichte UNT	9015 9013 n-Endese r 0074	gment	Z31 ZG3 Anzahl	Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Gasqualität Umstellung Gasqualität der Segmente in einer	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [571]) Soll [97] X X Muss	Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der
SG10 STS SG10 STS SG10 STS SG10 STS Nachrichte UNT	9015 9013 n-Endese r r 0074	gment 00041	Z31 ZG3 Anzahl	Konsistenz- und Synchronprüfung Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Gasqualität Umstellung Gasqualität der Segmente in einer	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [571]) Soll [97] X X Muss X	Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Lastgang (Gas) 13008	Bedingung
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	

8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	

8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	



8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Stru	ktur	Beschre Prüfider	eibung ntifikator	normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
Nutzdaten-K	opfsegment	. rander		15010	13011	13012	
UNB	00002			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Х	Χ	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	Χ	Χ	
UNB	0020	Datenau	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
Nachrichtenk	copfsegment						
UNH	00003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	÷	hten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	Х	Х	
Beginn der N BGM	achricht 00004			Muss	Muss	Muss	
	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	Χ	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	Χ	
Nachrichten	datum						
DTM	00005			Muss	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	Х	Χ	Х	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschre	eibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
					Nachrichtendatum/-zeit				
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	Χ	
Prüfic	dentifika	ator							
SG1	RFF		00009			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153	00000	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154		13010	Profil	^ X	^		
551	1111	-134		13010	Profilschar	^	Χ		
				13012	TEP			Χ	
					Vergangenheitswerte				
					Referenz-Messung				
MP-I) Absen	der							
SG2						Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	echpart	tner							
SG4						Kann	Kann	Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412	,		ng oder Bearbeiter	X	Х	X	
	nunıkati	ionsver	bindung						
SG4	CON4		00012			D.4	N.4	N.4	
SG4 SG4	COM	3148	00012	÷	unikationsadresse,	Muss X (([939]	Muss X (([939]	Muss X (([939]	[142] wenn im DE3155 in
304	COM	51-0		Identifi	,	[142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142]) V ([940] [143])) A [576]	demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden
									[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und .



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
									enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	_
MP-II SG2) Empf	inger				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	X	
Absch	nitts-K	ontrolls	egment						
	UNS		00014			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081		- D	T	.,			
	0113	0001		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name SG5	e und A			<u> </u>					[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
			00015						ist nur einmal je UNH
SG5	e und A		00015			Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	NAD NAD NAD	dresse			Positionsteil	Muss [2001]	Muss [2001] Muss X Muss	Muss [2001]	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	e und A NAD NAD	dresse		DED	Positionsteil	Muss [2001] Muss X	Muss [2001] Muss X	Muss [2001] Muss X	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	NAD NAD NAD	dresse	e	DED	Positionsteil	Muss [2001] Muss X Muss	Muss [2001] Muss X Muss	Muss [2001] Muss X Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi SG6 SG6 SG6	NAD NAD NAD ifikation LOC LOC	3035 nsangab 3227 3225	e	DED Z04	Profilerstellung Profilbezeichnung Profilschar	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi SG6 SG6 SG6	NAD NAD NAD ifikation LOC	3035 nsangab 3227 3225	e	DED 204 206	Profilerstellung Profilbezeichnung Profilschar	Muss [2001] Muss X Muss Muss X X [905]	Muss [2001] Muss X Muss Muss X X X [905]	Muss [2001] Muss X Muss Muss X X [905]	ist nur einmal je UNH anzugeben [515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschr Prüfide	eibung entifikator	normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Х	Х	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	X	
Gültig Profil: SG6		eginndatum						
SG6	DTM	00022	2			Muss		
SG6	DTM	2005	157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder		Χ		
			Zeitspa	inne, Wert				
SG6	DTM	2379	610	ССҮҮММ		Х		
	osition				N4	N.A	NA	
SG9	LIN	00026			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082		nsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche
			rositio	nshummer	X [300]	X [909]	X [308]	Werte: 0 bis n
	ıktiden	tifikation						
SG9								
SG9	PIA	0002	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Doe do latido catifil cation	Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ (504)	X (504)	Χ [Ε04]	[F04]
SG9	PIA	7140	Medidi	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143	SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
Meng SG10	enanga	iben			Muss	Muss	Muss	
	QTY	00028	3		Muss	Muss	Muss	
	QTY	6063	187	Prognosewert	X	X	X	
	QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906] Λ [917]	X [902] A [925]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen

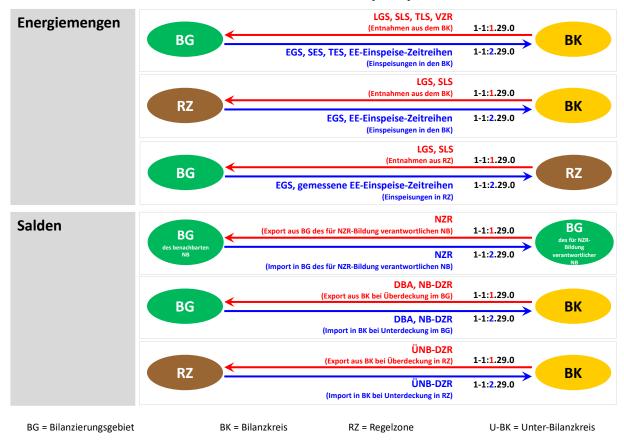


EDIFA	CT Stru	ıktur			reibung entifikator	normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
_	n Mess	periode							-
SG10 SG10	DTM		00029			Muss		Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ		X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		X	
Ende I	Messpe	eriode							
SG10	DTM		00030			Muss		Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х		Χ	
SG10	DTM	2380			ı oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Nachr	ichten-	Endese	gment						
	UNT		00041			Muss	Muss	Muss	
	UNT	0074		Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X	X	Х	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Х	X	
Nutzd	aten-Ei	ndesegr	nent						
	UNZ		00042			Muss	Muss	Muss	
	UNZ	0036		Daten	austauschzähler	X	Χ	Χ	
	UNZ	0020		Daten	austauschreferenz	X	Χ	Χ	



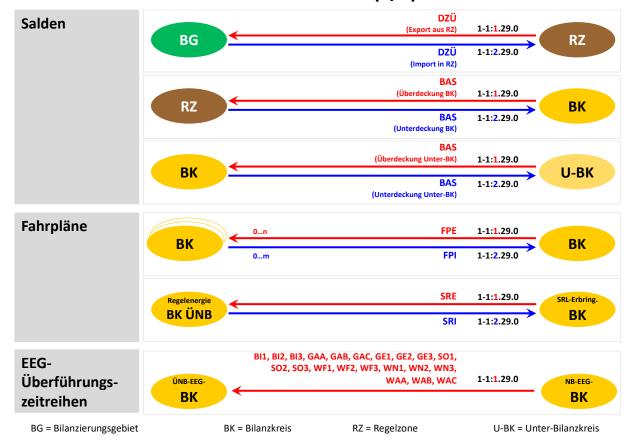
8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)





OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)





Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB		ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitrei- hen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob



8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Sp	arte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Str	rom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	



8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

gment 00002	O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) P-ID Empfänger GS1	X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten
00002 L UN 2 3 L MF 7 14 500 Da 0 Uh Da	Version 3 P-ID Absender GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) P-ID Empfänger GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) tum der Erstellung	X X X X X	X X X X X X X X X	
2 3 MI 7 14 500 0 MI 7 14 500 0 Da	Version 3 P-ID Absender GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) P-ID Empfänger GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) tum der Erstellung	X X X X X	X X X X X	
MI 14 500 MI 14 500 Uh	GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) P-ID Empfänger GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) tum der Erstellung GS1 Under Erstellung	X X X X X	X X X X X	
14 500 0 MF 7 14 500 7 Da 0 Uh	GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) P-ID Empfänger GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) tum der Erstellung	X X X X X X	X X X X X	
500 MIC 14 500 Da Da	O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) P-ID Empfänger GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) tum der Erstellung	X X X X	X X X X	
7 14 50 Da Da	GS1 O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) tum der Erstellung irzeit der Erstellung	X X	X X	
, Da Da D Uh D Da	O DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) tum der Erstellung irzeit der Erstellung	X X	X X X	
Da Uh	rzeit der Erstellung	X	X	
) Da				
	tenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	
5 TL				Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
gment				
00003		Muss	Muss	
	chrichten-Referenznummer	X	X	
5 MS S	SCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	X	
2 D	Entwurfs-Version	X	X	
l 04	B Ausgabe 2004 - B	X	Χ	
L UN	UN/CEFACT	X	X	
	zugrundeliegenden BDEW-	X 1	Х	
oht 00004		Muss	Muss	
	der Bilanzkreisabrechnung	x		
	Summenzeitreihe 6 Redispatch		X	
Do	kumentennummer	X	X	
5 9	Original	X	X	
	bt 00004 Z33 Z4	Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen Buschersterenden Buschereiber g BK Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung Z39 Tägliche Summenzeitreihe Z46 Redispatch Ausfallarbeitssummenzetreihe Dokumentennummer Dokumentennummer Dokumentennummer Dokumentennummer	Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen X DAB Ausgabe 2004 - B UN UN/CEFACT Zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g ht 00004 BK Zeitreihen im Rahmen Ader Bilanzkreisabrechnung Z39 Tägliche Summenzeitreihe Z46 Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe Dokumentennummer X 9 Original X X X X X X X X X X X X X	Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen Dienstleistungen X X X X D4B Ausgabe 2004 - B X X X UN UN/CEFACT X X X Z.4c Versionsnummer der



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschreibung		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13003	13023	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	Х	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Prüfic	dentifika	ator						-
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154		13003 13023	Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	Х	Х	
MP-II	D Absen	der						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/	Χ	X	
					Nachrichtenaussteller bzwabsender			
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Anspi	rechpar	tner						
SG4	·					Kann	Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	
Komr	nunikat	ionsver	bindung					
SG4								
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]		[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und



EDIF	ACT Stru	ktur		Beschro	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih	
							е	
				Prüfide	ntifikator	13003	13023	
								Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
N/ID_I	D Empfä	inger		17	TCICIOX	X [11 01]	X [11 01]	
SG2	DEIIIPIO	iligei				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	00013	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
					Nacificiteffeffpfaffgef			[117] New MAD ID our Charto
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	
Abscl		ontrolls	egment			Muss	Muss	
	UNS	0001	00014	<u> </u>	Turney Vanf and	Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Х	
Name	e und A	dresse						
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	ifikatior	nsangab	е					
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich		X [951] [511]	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilan	zierungs	monat						
SG6								
SG6	DTM		00020			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	Х	
SG6	DTM	2379		610	CCYYMM	X	X	
	onsanga							
SG6								
	DTM		00021			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380		:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Summen- zeitreihe 13003	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	Bedingung
Ifd D	osition							-
SG9	OSILIOII					Muss	Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden [.]	tifikatio	n					
SG9								
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X		
				Z08	Medium		X	
	genanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10			00028			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		220 67 79 Z18 Z30	Wahrer Wert Ersatzwert Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme) Vorläufiger Wert Fehlender Wert	X [71] X [71] X [70] X [71] X [71]	х	[70] Wenn BGM+BK vorhanden [71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde		X	
Begin	n Mess	periode	:					
SG10								
	DTM		00029	····		Muss	Muss	
	DTM			163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ende SG10	Messpe	eriode						
SG10	DTM		00030			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



EDIFACT Stri	uktur		reibung entifikator	Summen- zeitreihe 13003	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	
						[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten	-Endesegment					
UNT	00041			Muss	Muss	
	0074	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	Х	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-E	Indesegment					
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Χ	



8.4 Überführungszeitreihen

8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		ibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13005	13026	
Nutzdaten-K	opfsegment 00002			Muss	Muss	_
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	····	Absender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	Х	
UNB	0007	14	GS1	X	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	Х	
Nachrichtenk UNH	copfsegment 00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	·····	Bericht über den	X	X	
		S	Verbrauch messbarer Dienstleistungen			
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N BGM	achricht 00004			Muss	Muss	
BGM	1001	Z15	EEG-	X		
		Z50	Überführungszeitreihe Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit		Х	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichten	datum					
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung		
				:	nne, Wert	13005	13026	Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
	dentifika	ator						
SG1	RFF		00009			Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13005	EEG-Überf.ZR	X		
501		1134		13026	Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	^	Х	
	D Absen	der						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	00010	·····	Dalumantan /	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansp	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4			00011	_		Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412	de tra el con e		ng oder Bearbeiter	X	X	
SG4	munikat	ionsver	bindung					
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4		3148		Kommu Identifil	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]		[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen (940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	



EDIFACT Struktur				Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund	Bedingung
				DC		42005	Ausfallarbeit	
					entifikator	13005	13026	
				AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
	D Empfa	inger						
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	00013		Nachrichtanamafängar	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR	Nachrichtenempfänger	X [117]	X [117]	[117] Nur MD ID aus Sparta
302	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW	X	X	
					(Bundesverband der Energie- und			
					Wasserwirtschaft e.V.)			
Absc	hnitts-K	ontrolls	egment		and an analysis of the second			
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und	X	X	
					Positionsteil			
	e und A	dresse						
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		Z15	Überführungszeitreihe	X	X	
Bilan	zkreis							
SG6	LOC		00016			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227		237	Bilanzkreis	X	X	
SG6	LOC	3225		Bilanzk	reis an	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Steller
SG6	LOC	3223		Bilanzk	reis von	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung
Idont	ifilestics							[904] Format: genau 16 Steller
SG6	ifikatior	ısarıgar	Эе			Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		107	Bilanzierungsgebiet	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeicl		X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Steller
	n Mess	periode	<u>;</u>					
Begir								
	tragung	szeitrai						
		szeitrat						
Über SG6 SG6	tragung DTM		00018			Muss	Muss	
Über SG6	tragung			163	Verarbeitung,	Muss X	Muss X	
Über SG6 SG6	tragung DTM			163 Datum	Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder			[931] Format: ZZZ = +00
Über SG6 SG6 SG6	DTM DTM	2005 2380		163 Datum	Beginndatum/-zeit	X	X	[931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung		
SG6								
SG6	DTM		00019			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Χ	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
Versi	onsanga	abe						
SG6								
SG6	DTM		00021			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
	eihentyp)						
SG8						Muss	Muss	
SG8	CCI		00025			Muss	Muss	
SG8	CCI	7059		15	Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037		Zeitreil	nentyp	X	X	
	osition							
SG9	LIN		00026			Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	00020	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche
								Werte: 1 bis n
	uktident	tifikatio	n					
SG9	514		0000=					
SG9	PIA	40.47	00027		Does de dat de catéticate d	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	Χ (504)	χ (Ε04)	[F01] Historia, Facinal according
SG9	PIA	7140			n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	Х	Х	
	genanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert,	X	X	
SG10	QTY	6060		Menge	Bilanzsumme)	X [902] ∧ [906]	X [910] Λ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SC10	QTY	6/11		K/V/⊓	Kilowattstundo		ν	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
2010	ŲΙΥ	6411		KWH	Kilowattstunde		X	



EDIFACT Struktur				Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13005	13026	
SG10								
SG10	DTM		00029			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Ende	Messpe	eriode						_
SG10								
SG10 SG10	DTM		00030			Muss	Muss	
SG10	DTM DTM	2005	00030	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Muss X	Muss X	
SG10 SG10			00030	164 Datum	O ,			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10	DTM	2380	00030	164 Datum	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10	DTM DTM	2380		164 Datum Zeitspa	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X [931] [495]	X X [931] [495]	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10	DTM DTM	2380		164 Datum Zeitspa	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X [931] [495]	X X [931] [495]	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10	DTM DTM DTM richten-	2380	gment	Datum Zeitspa 303	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] [495]	X X [931] [495] X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10	DTM DTM cichten- UNT	2380 2379 Endese	gment	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] [495] X Muss	X X [931] [495] X Muss	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10 Nachi	DTM DTM cichten- UNT UNT	2379 Endese	gment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer cht	X X [931] [495] X Muss X	X X [931] [495] X Muss X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10 Nachi	DTM DTM cichten- UNT UNT	2379 Endese 0074 0062	gment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer cht	X X [931] [495] X Muss X	X X [931] [495] X Muss X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10 Nachi	DTM DTM cichten- UNT UNT UNT	2379 Endese 0074 0062	gment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer cht	X X [931] [495] X Muss X	X X [931] [495] X Muss X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13020	
lutzdaten-Ko	opfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	: der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
lachrichtenk	copfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Beginn der N	achricht				
BGM	00004			Muss	
BGM	1001	Z43 Z69	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	x x	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	
Nachrichteno			<u> </u>		
DTM	00005			Muss	
DTM		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung	
						13020	
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	dentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009		5 46 1 461 4	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13020	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X	
MP-II	O Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansp	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	СОМ		00012			Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifil		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	сом	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
	O Empfä	inger					
SG2			0.5.			Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	XX	[447] N. M. D. D. C. C. C.
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr	reibung	Ausfallarbeits-	Bedingung
				Prüfidentifikator		überführungszeitreihe 13020	
				Prunue	der Energie- und	13020	
					Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch		ontrollse	_				
	UNS UNS	0081	00014	D	Trennung von Kopf- und	Muss X	
	UNS	0001		U	Positionsteil	^	
Name	und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		Z15	Überführungszeitreihe	X	
SG6 SG6	toc.	nsangab	e 00017			Muss Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeic		X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
		periode					
SG6	ragung	szeitrau	m				
SG6	DTM		00018			Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreil e) vorhanden.
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe ragung	eriode szeitrau	m				
SG6	DTM		00019			Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreil e) vorhanden.
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	zierungs	monat					
SG6 SG6	DTM		00020			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden
		2005		492	Bilanzierungsdatum, -zeit,	Χ	
SG6	DTM	2003			-periode		
SG6	DTM				-periode oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	



EDIFA	CT Stru	ktur			eibung entifikator	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe 13020	Bedingung
SG6 SG6	DTM		00021			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Po	osition					Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ SG9	ıktident	ifikatio	n				
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
Meng	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060		Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde	X	
Begin	n Mess	periode	!				
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode					
SG10							
SG10	DTM		00030			Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		or	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe 13020	Bedingung
SG10 DTM	2379	303 CCYYM	1MDDHHMMZZZ	Х	
Nachrichten-	-Endesegment				
UNT	00041			Muss	
UNT	UNT 0074		mente in einer	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Re	eferenznummer	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment				
UNZ	00042			Muss	
UNZ	0036	Datenaustausc	hzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenaustausc	hreferenz	X	



8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	



8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Buchstaben n erlaubt sind. Nachrichtenkopfsegment UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X s messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X UNH 0057 2.4c Versionshummer der X UNH 0057 2.4c Versionshummer der X UNH 0057 2.4c Versionshummer der X Ausfallarbeit Machrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 245 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit X Ausfallarbeit X Nachrichtendatum DTM 0005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit Auschrichtendatum/-zeit der Wert des Dokumen oder ein Zeitspanne, Wert 4 494] Das hier muss der Zeitspanne, Wert	Bedingung	Bedingung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	reibung	Beschreibung		
UNB			13022	entifikator	Prüfide		
UNB 0001						fsegment	lutzdaten-Kop
UNB 0002 3 Version 3 X			Muss			00002	UNB
UNB 0004 MP-ID Absender X			X	UN/ECE-Zeichensatz C	UNOC	0001	UNB C
UNB 0007			X	Version 3	3	0002	UNB C
Soo DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			Χ	Absender	MP-ID A	0004	UNB 0
Description			Χ	GS1	14	0007	UNB C
UNB 0007			Х	der Energie- und	500		
SOO DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) UNB 0017 Datum der Erstellung X UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Formation in the property of the proper			Χ	Empfänger	MP-ID I	0010	UNB 0
der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) UNB 0017 Datum der Erstellung X UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Formatiüber UNDC dizeichensatz, Buchstaben nierlaubt sind. UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Zeitraum Nachrichtenkopfsegment UNH 00000 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0055 MSCON Bericht über den Verbrauch X S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0055 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X Zugrundeliegenden BDEW-Nachrichten-BGM 00004 Muss BGM 00004 Machrichtenbeschreibung BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeitspanne, Wert das Dokumen oder ein Zeitg liegt.			X		:	0007	UNB C
UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Formation with the UNDC of Zeichensatz, and Buchstaben in erlaubt sind. UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Zeitraum Nachrichtenkopfsegment UNH 00003 Muss UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X s messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 Q4B Ausgabe 2004 - B X UNH 0057 LAC Versionsnummer der X UNH 0057 LAC Versionsnummer der X UNH 0057 LAC Versionsnummer der X Sugundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 0005 Dakumenten-/ X Nachrichtendatum/DTM 2380 Dakumenten-/ DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeitspanne, Wert ausgard vollengen wie sein zeitspanne, wert ausgard vollengen muss der Zeitspanne, Wert ausgard vollengen wie sein zeitspanne, wert ausgard vollengen muss der Zeitspanne, wert ausgard vollengen vollengen wie sein zeitspanne, wert ausgard vollengen voll			X	der Energie- und	500		
UNB 0020 Datenaustauschreferenz Valerichensatz, under der under			X	ı der Erstellung	Datum	0017	UNB C
UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Buchstaben n erlaubt sind. UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Zeitraum Nachrichtenkopfsegment UNH 00602 Nachrichten-Referenznummer X Muss UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X s messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit Ausfallarbeit X Nachrichtendatum DTM 0005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/PDTM 00005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/PDTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [494] Das hier muss der Zeitspanne, Wert 226tp.			X	t der Erstellung	Uhrzeit	0019	UNB C
Nachrichtenkopfsegment UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 245 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeitspanne, Wert das Dokumen oder ein Zeitzeitzeiteing zeitzeiteiteiteiteiteiteiteiteiteiteiteiteite	ormat: Zeichen aus dem NOC definierten nsatz, wobei von den aben nur Großbuchstaben sind.	über UNO Zeichensa Buchstabe	X [918]	austauschreferenz	Datena	0020	UNB C
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Ausfallarbeit BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 DTM 2005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeitspanne, Wert			Χ		TL	0026	UNB 0
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X Zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit X BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit X [931] [494] [494] Das hier and select das Dokumen oder ein Zeitspanne, Wert						pfsegment	lachrichtenko
UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeitsgar beits das Dokumen oder ein Zeitspliegt.			Muss			00003	UNH
S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitspanne, Wert			Χ	chten-Referenznummer	Nachric	0062	UNH C
UNH 0054			Х		:	0065	UNH C
UNH 0054 048 Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier das Dokumen oder ein Zeitspliegt.			X	Entwurfs-Version	D	0052	UNH C
UNH 0057				Ausgabe 2004 - B	04B	0054	UNH C
zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1004 BGM 1225 9 Original Nachrichtendatum DTM 00005 DTM 2005 DTM 2005 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung Muss Muss Muss Muss Table 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Muss X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitp liegt.			Χ	UN/CEFACT	UN	0051	UNH C
BGM 00004			х	zugrundeliegenden BDEW-	2.4 c	0057	UNH C
BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitg liegt.						chricht	eginn der Nac
Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitg liegt.			Muss			00004	BGM
BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitg liegt.			X		Z45	1001	BGM 1
DTM 00005 DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier muss der Zeit panne, Wert muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitg liegt.			X	nentennummer	Dokum	L004	BGM 1
DTM 00005 DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier Zeitspanne, Wert muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitp liegt.			X	Original	9	1225	BGM 1
Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier Zeitspanne, Wert muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitp liegt.			Muss				
Zeitspanne, Wert muss der Zeit das Dokumen oder ein Zeitp liegt.			Х	•	137	2005	DTM 2
[931] Format	as hier genannte Datum er Zeitpunkt sein, zu dem kument erstellt wurde, n Zeitpunkt, der davor ormat: ZZZ = +00	muss der das Dokur oder ein Z liegt.	X [931] [494]			2380	DTM 2
DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X			χ	CCYYMMDDHHMM777	303	2379	DTM 2



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13022	
SG1						Soli ([1] A [538]) V [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154		Referer	iznummer	X [556] ∨ [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfic	dentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13022	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
) Absen	ider					
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	2025	00010		Dakumantan /	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspi	echpar	tner			,		
SG4						Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsver	bindung				
SG4			0				
SG4	сом		00012			Muss	
SG4		3148		Kommu Identifi	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13022	
						/ AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
SG2) Empfä				Muss	
SG2	NAD	00013	•	NI - I	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X (117)	[117] Nur MD ID aus Charta Strom
SG2 SG2	NAD NAD	3039 3055	MP-ID 9	CC1	X [117] X	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
302	NAD	3033	293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	
Absch	nitts-K	ontrollsegment 00014			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikation	nsangabe				
SG6		00047			Muss	
SG6	LOC	00017	•	D. A. a. l. a. a. a. a. l. a.	Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeicl	Meldepunkt nnung	X X ([950] ([514] V [518]) \\ [32]) V ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
						[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
		periode				
Übert SG6	ragung	szeitraum				
SG6	DTM	00018			Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
			:		[]	. ,



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung	
		Prüfide	entifikator	13022			
				Zeitspa	anne, Wert		
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende I	Messpe	eriode					
		szeitrau	ım	1 1 1 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3			
SG6	DTM		00019			Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Versio	nsanga	abe					
SG6							
SG6	DTM		00021			Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Po	sition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	50001
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	ktident	ifikatio	n				
SG9	DIA		00027			N.4a	
SG9 SG9	PIA PIA	4347	00027	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9	PIA	7140		·	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
303		7140		Wicara	n, y obio keimedin	X [301]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10			00028	·····		Muss	
SG10		6063		220	Wahrer Wert	X [040] * [000]	[000] [
SG10	QIY	6060		Menge		X [910] Λ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < C oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH KWT	Kilowattstunde Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
Begini SG10	n Mess	periode					
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137



EDIFACT Strukt	ur	Beschr	eibung	Redispatch 2.0	Bedingung
				Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	
		Prüfide	entifikator	13022	
					sein
					[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperi	ode				
SG10					
SG10 DTM	00030			Muss	
SG10 DTM 2	2005	164	Verarbeitung,	X	
			Endedatum/-zeit		
SG10 DTM 2	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem
		Zeitspa	anne, Wert		Wert im DE2380 des DTM+137
					sein
					[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-En	ndesegment				
UNT	00041			Muss	
UNT 0	0074	Anzah	der Segmente in einer	X	
		Nachri	cht		
UNT 0	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-End	esegment				
UNZ	00042			Muss	
UNZ 0	036	Daten	austauschzähler	Χ	
UNZ 0	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	



8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	



8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Stru	ktur	Beschr	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13021	
lutzdaten-Ko	opfsegment				
UNB	00002	2		Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstabe erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
lachrichtenk	opfsegment				
UNH	00003	3		Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
eginn der N	achricht				
BGM	00004	l		Muss	
BGM	1001	Z44	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	
lachrichtend DTM			-	Muss	
DTM		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		4			



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13021	
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13021	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
) Abser	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspi	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	сом		00012			Muss	
SG4		3148		Identifi		X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4		3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
SG2) Empfä	inger				Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035	00013	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID	- Hacimentenemplanger	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		<u> </u>	GS1	X (117)	[117] Ivan Wir -ID aus Sparte Strolli
302	NAU	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Besch	reibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
				Prüfid	entifikator	13021	
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
	e und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatior	nsangab	e				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017	_		Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeio	chnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der I der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
Übert		periode szeitrau					
SG6 SG6	DTM		00018			Muss	
SG6		2005	00018	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe			303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVIZZZ	A	
		szeitrau	m				
SG6							
SG6	DTM		00019			Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Versi	onsanga	abe					
SG6							
SG6	DTM		00021			Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	anne, Wert CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
	osition	_3,3		JJ-7	JOI THINDDIN INVINVISUALE	, A	
SG9	55161011					Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
Produ	uktident	tifikatior	า				bis n
SG9							
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	ım / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-



EDIFACT S	Struktur		Beschr	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13021	
						Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA	4 714	3	Z08	Medium	Χ	
Mengena	ngaben					
SG10		00000			Muss	
SG10 QT		00028	÷	Mahrar Mart	Muss X	
SG10 QT SG10 QT			220 Menge	Wahrer Wert	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ ([906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10 QT	Y 641	1	D54	Watt pro Quadratmeter	X [98]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08
			MTS	Meter pro Sekunde	x [99]	vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginn M	essperio	de				
SG10						
SG10 DT		00029			Muss	
SG10 DT	M 200	5	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DT	M 23 8	0		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DT	M 237	9	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Mes S G10	speriode	е				
SG10 DT	M	00030			Muss	
SG10 DT	M 200	5	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DT	M 238	0		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DT	M 237	9	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachricht	en-Ende	segment				
UN	ΝT	00041			Muss	
UN	NT 007	4	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Х	
UN	√T 00 6	2	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdater	n-Endese	egment				
UN	ΝZ	00042			Muss	
UN	IZ 003	6		ustauschzähler	X	
UN	NZ 002	.0	Datena	ustauschreferenz	Χ	



9 Gasbeschaffenheit

9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	



9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Vutzo	daten-K	opfsegment				
	UNB	00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID /	Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
	UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
lachi	richtenk	copfsegment				
	UNH	00003			Muss	
	UNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
egin	n der N	achricht		J		
	BGM	00004			Muss	
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	Χ	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	Χ	
lachi	richtend	datum				
	DTM	00005			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
rüfic	dentifika					
G1					Muss	
G1	RFF	00009			Muss	
G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
G1	RFF	1154	13007	Gasbeschaffenheitsdaten	Χ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr		Gasbeschaffenheit	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13007	
SG2) Abser	ider	00010			Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035	00010	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Muss X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
SG4	rechpar	tner	00011			Kann	
SG4	CTA	2120	00011	•	Informationsstalla	Muss	
SG4	CTA	3139		IC Abtaile	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	ا- ما ما		ing oder Bearbeiter	X	
SG4		ionsver	bindung			Muss	
SG4 SG4	COM	3148	00012	V a ma ma	unikationsadresse,	Muss X (([939] [142]) V ([940]	[142] wenn im DE3155 in
				Identif	kation	[143])) ^ [576]	demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger		 [. []	-
SG2	le . e	J -				Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment 00014			Muss	
	UNS	0081	00014	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name S G5	e und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	



EDIE (CT C+-	uletur	Doc-l-	roihung	Cashasahaffar hait	Podingung
EDIF	ACT Stru	iktui		reibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Idon+	ifikation	nsangabe	- runu	Circuitator	15007	
SG6	iiikatioi	isaligabe			Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeio	chnung	X ([951] (([32] ∧ [36]) ∨ ([35] ∧ [36])) ∧ [510]) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Begin	n Mess	periode				
	tragung	szeitraum				
SG6	DTM.	00040			N.A.	
SG6	DTM	2005	·	Vorarhoitung	Muss X	
SG6	ואווט	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380	:	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	Messpe					
	tragung	szeitraum				
SG6 SG6	DTM	00010			Muss	
SG6		2005	164	Verarbeitung,	Muss X	
300	DIIVI	2003	104	Endedatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versi	onsanga	abe				
SG6						
SG6	DTM	00021			Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	χ (024)	[021] [
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
	osition			55===		
SG9					Muss	
SG9	LIN	00026			Muss	
SG9	LIN	1082	Position	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktident	tifikation				
SG9						
SG9	PIA	00027	1		Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ (501)	[504]
SG9	PIA	7140	Mediu	um / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der



EDIFACT	T Stru	ktur		Beschr	eihung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
LDII ACI	Juu	Ktui			ntifikator	13007	Dealinguing
						15007	EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 P	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
Mengen SG10 SG10 C		ben	00028			Muss Muss	
SG10 C		6063		220 67 201 20	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] \(([33] \times [36])) X ([32] \(([33] \times [36])) X ([35] \(([36]) \times [36]) X ([32] \(([33] \times [36])) X ([35] \(([35] \times [36]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 C	QTY	6060		Menge		X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn N	Mess	periode					
SG10 D	MTC		00029			Muss	
SG10 D	MTC	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 D	DTM	2380		:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[551] 10111101. 222
Ende Me							
SG10 D	MTC		00030			Muss	
SG10 D	MTC	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10 D	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	MTC	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ersatzwe	ertbil	dungsv	erfahre				
SG10 S	STS		00036			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit



	CT Stru	uktur		Beschr	-	Gasbeschaffenheit	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13007	
							Wert 201 vorhanden
SG10	STS	9015		Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10	STS	9013		Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z90	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				ZQ9	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P01] ⊻ [6P01]	
Korrek	kturgru	ınd			KOHEKTAHILENBEH		_
SG10			0000			6 H (40=1 : f=1	[407]
SG10	313		00037			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP
							übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP
							übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
							 ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015		Z34	Korrekturgrund	X	
SG10	STS	9013		Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
				Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
					Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				Z76	Netzausian	[7P01] ⊻ [8P01]	
				Z76 Z78	Gerätewechsel		
						[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				Z78	Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				Z78 Z80	Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				Z78 Z80 Z81	Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung	$[7P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	
				Z78 Z80 Z81 Z82	Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	



EDIFACT Struktur		reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13007	
		Synchronisation	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	7.4	Fablankafta Ablaansa	[8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Anderding der bereemlang	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	LAS	2 Zum Korrektur	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		_	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		ausreichend	[8P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	702	geeichtem Messgerät	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	2113	eichrechtskonformen	7P01] ⊻ [8P01] × [7P01] ×	
		Messgeräten	[] _ [0.01]	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ⊻ [8P01]	
Grund der				
Ersatzwertbildung				
SG10				
SG10 STS 00038			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
				Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Χ	
CO40 CTC - 00CC		Ersatzwertbildung	V [450 -1	
SG10 STS 9013	274	kein Zugang	X [4P01]	
	Z75 Z76	Kommunikationsstörung Netzausfall	X [4P01] X [4P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	
		der Betriebsbedingungen	. []	
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01]	
		defekt		
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	
	700	Störmengenzählwerk	V [400 4]	
	Z99	Mengenumwertung	X [4P01]	
	ZA0	unvollständig Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	
	ZAU	Synchronisation	۸ [۲۰۰۰]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	
	:	0		



EDIFACT Stru	uktur	Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13007	
		ZA5 ZA6 ZA7 ZB0	Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
Gasqualität			, ,		
SG10 STS	00039			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes
					aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	X	
SG10 STS SG10 STS	9015 9013	Z31 ZG3	Gasqualität Umstellung Gasqualität	X X	
SG10 STS		····			
SG10 STS	9013	····			
SG10 STS Nachrichten	9013 -Endesegment	ZG3	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer	X	
SG10 STS Nachrichten UNT	9013 -Endesegment 00041	ZG3 Anzahl	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer	X Muss	
SG10 STS Nachrichten UNT UNT	9013 -Endesegment 00041 0074 0062	ZG3 Anzahl	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer cht	X Muss X	
SG10 STS Nachrichten UNT UNT UNT	9013 -Endesegment 00041 0074 0062	Anzahl Nachri Nachri	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer cht chten-Referenznummer	X Muss X	
SG10 STS Nachrichten UNT UNT UNT Nutzdaten-E	9013 -Endesegment 00041 0074 0062 ndesegment	Anzahl Nachri Nachri	Umstellung Gasqualität der Segmente in einer cht	X Muss X	



10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

10.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokati- onsliste	ID der Marktlokation	

10.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	



10.3Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	scharfe	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13013	13014	
Nutzdaten-K	opfsegment					_
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	X X	
		502	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	X	
UNB	0007	14 500 502	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	x x	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	χ	
UNB	0019	÷	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	÷	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	Χ	
achrichtenl	kopfsegment					
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	Х	
UNH	0057	2.4 c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	х	
UNH	0068	Allgeme	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Übermi	ttlungsfolgenummer	Х		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Beginn der N BGM	Jachricht 00004			Muss	Muss	



				D."f".l.	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
				Prutide	ntifikator	13013	13014	
	BGM	1001		Z23	Bilanzierte Menge (MMMA)	V	Х	
	DCM.	1004		Z24	Allokationsliste (MMMA) entennummer	X	v	
	BGM BGM			9	Original	X	X X	
Nach	richteno			9	Original	^	^	
Naci	DTM	ldtuiii	00005			Muss	Muss	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	
SG1	renzanga	aben				Muss	Muss [81] Λ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154		Referer	iznummer	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
Versi	ionsanga	be						
Allok (MM	ktlokatio kationslis IMA)		fe					
SG1								
SG1 SG1	DTM DTM	2005	00007	293	Fertigstellungsdatum/-	Muss X		
SG1	DTM	2380			zeit oder Uhrzeit oder	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
CC1	DT#4	2270			CCVVMMADDHUMAMSS777	······································		
SG1	DTM dentifika	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Х		
SG1	иенинка	וטו				Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	00003	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13013	Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	X	X	



EDIF	ACT Stru	ıktur		Beschre		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
				Prufide	ntifikator	13013	13014	
MP-II SG2 SG2	D Abser	ider	00010			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 293 332	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	X X	
Ansp	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	X	
Komi	munikat	ionsver	bindung					
SG4								
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4	COM	3148	00012	Kommu		X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger		:			,	
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte
	NIAD	2055		<u>:</u>	CC1	v	v	Gas
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW	Х	X X	



SG5	EDIFA	CT Strı	ıktur		Beschr	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
Energie- und Wasserwitzschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & X X X					Prüfide	entifikator	13013	13014	
UNS					332	Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	Х	Х	
Name und Adresse			ontrollse						
Name Name			0004	00014	<u> </u>	T			
Name		UNS	0081		ט		Х	Х	
Second	Name	und A	dresse			T GOILLOTIGUE.			
Second S							Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
Muss	SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG6 LOC 00017 Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss					DP	Lieferanschrift	X	Х	
SG6 LOC 3001 Muss Muss SG6 LOC 3227 172 Meldepunkt X X SG6 LOC 3225 Bezeichnung X [950] [514]		fikatio	nsangabe	j					
SG6 LOC 3227 172 Meldepunkt X X SG6 LOC 3225 Bezeichnung X [950] [514] X [950] [950] [514] X [950] [950] [950] [950] [950] [950] X [950] [95		ıoc		00017					
SG6			3227	00017	<u> </u>	Meldenunkt			
SG6 SG6 DTM 00020 Muss SG6 DTM 2005 492 Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 610 CCYYMM X Ifd. Position SG9 LIN 00026 Muss Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [908] X [908] [908] Format: Möglich Werte: 1 bis n Produktidentifikation SG9 PIA 00027 Muss Muss Muss SG9 PIA 00027 Muss Muss Muss SG9 PIA 00027 Muss Muss Muss SG9 PIA 7140 Medium / OBIS-Kennzahl X [501] X [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in Gebreigengt Codeliste OBIS-Kennzahlen und mit dem entsprechene Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl X X					<u> </u>				
SG6 DTM 2005 492 Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode X SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 610 CCYYMM X Ifd. Position SG9 LIN 00026 Muss Muss Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [908] X [908] [908] Format: Möglich Werte: 1 bis n Produktidentifikation SG9 PIA 00027 Muss Muss Muss SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X X SG9 PIA 7140 Medium / OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in EDI@Energy Codeliste OBIS-kennzahlen und mit dem entsprechene Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 202 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl X X X	Bilanz	ierung	smonat						-
SG6 DTM 2005 492 Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode X SG6 DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X SG6 DTM 2379 610 CCYYMM X Ifd. Position Muss Muss Muss SG9 LIN 00026 Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [908] X [908] [908] Format: Möglich Werte: 1 bis n Produktidentifikation SG9 PIA 00027 Muss Muss SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 Medium / OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in GEDI@Energy Codeliste OBIS-kennzahlen und mit dem entsprechene Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 202 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl X X X	SG6								
SG6				00020	·····				
Zeitspanne, Wert SG6 DTM 2379 610 CCYYMM X Ifd. Position SG9						zeit, -periode			
Muss	SG6	DTM	2380		Zeitspa	anne, Wert	X		
SG9 LIN 00026 Muss Muss Muss SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [908] X [908] Format: Möglich Werte: 1 bis n Produktidentifikation SG9 PIA 000027 Muss Muss SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X X [501] X [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in CEDI@Energy Codeliste OBIS-Kennzahl und mit dem entsprechend Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Mengenangaben			2379		610	CCYYMM	X		-
SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [908] X [908] Format: Möglich Werte: 1 bis n Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 Muss Muss SG9 PIA 7140 Medium / OBIS-Kennzahl X [501] X [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in c EDI@Energy Codeliste OBIS-Kennzahlen und mit dem entsprechence Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Mengenangaben		sition					Muss	Muss	
SG9 LIN 1082 Positionsnummer X [908] X [908] [908] Format: Möglich Werte: 1 bis n Produktidentifikation SG9 SG9 PIA 00027 Muss Muss SG9 PIA 7140 Medium / OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in CEDI@Energy Codeliste OBIS-Kennzahlen und mit dem entsprechence Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Mengenangaben		LIN		00026					
SG9 PIA Muss Muss Muss SG9 PIA SG9 PIA SG9 PIA SG9 PIA SG9 PIA PIA SG9			1082		<u> </u>	nsnummer			[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
SG9 PIA 00027	Produ	ktiden	tifikation					_	
SG9 PIA 4347 5 Produktidentifikation X X SG9 PIA 7140 Medium / OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in GEDI@Energy Codeliste OBIS-Kennzahlen und mit dem entsprechend Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl X X Mengenangaben									
SG9 PIA 7140 Medium / OBIS-Kennzahl X [501] X [501] [501] Hinweis: Es sind Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste OBIS-Kennzahlen und mit dem entsprechend Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Mennzahl Mengenangaben				00027	<u> </u>				
Werte erlaubt, die in de EDI@Energy Codeliste OBIS-Kennzahlen und mit dem entsprechend Prüfidentifikator verse sind. SG9 PIA 7143 Z02 BDEW OBIS-ähnliche X X X Kennzahl Mengenangaben					÷				F=0.11
Kennzahl Mengenangaben	SG9	PIA	7140		Mediu	m / UBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
Mengenangaben	SG9	PIA	7143		Z02		Χ	Χ	
	Mono	onana	hon		<u> </u>	Kennzani			
	_	cuanga	מטכוו				Muss	Muss	
SG10 QTY 00028 Muss Muss		QTY		00028					



EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	Gas (MMMA) 13014	
SG10 QTY 6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	Х	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] Λ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
SG10				
SG10 DTM 00029	÷			
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Ende Messperiode				
SG10				
SG10 DTM 00030	·			
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ		Х	
Leistungsperiode				
SG10				
SG10 DTM 00034		Muss		
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	Х		
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endesegment	102 CCTTIVIIVIDD	^		
UNT 00041		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer	X	X	
UNT 0062	Nachricht Nachrichten-Referenznummer	X	χ	
Nutzdaten-Endesegment	- AGGINGITE REFERENCE		Λ	
UNZ 00042		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	



11 Werte nach Typ 2

11.1Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	



11.2Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFA	CT Stru	ıktur		reibung entifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
Nutzda	aten-K	opfsegment				
	UNB	00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum	ı der Erstellung	Χ	
	UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	X	
	UNB	0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
	UNB		TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Iachri		kopfsegment				
	UNH	00003			Muss	
		0062		chten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginr	n der N	achricht				-
- 0	BGM	00004			Muss	
		1001	Z83	Werte nach Typ 2	X	
		1004		nentennummer	X	
		1225	9	Original	X	
lachri	ichten	-		J.		
	DTM	00005			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Refere	enzang	aben				
G1	9				Muss	
G1	RFF	00006			Muss	
6G1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG1	RFF	1154		Referer	znummer	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolg ist
Prüfic	dentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154		13027	Werte nach Typ 2	Χ	
N/IP_II	D Absen	der			,,,		
SG2	7 (630)	idei				Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
		2025	00010	B 4 C	D-1/		
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
sc2	NAD	2020		MDID	doscrider	V [117]	[117] Nur MD ID aus Sparta Strom
SG2	NAD	3039		MP-ID	CC1	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansni	rechpar	tner					
SG4	Compan	ciici				Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
	CTA	2120	00011	IC	Informationsstelle		
SG4		3139				X	
SG4	СТА	3412			ng oder Bearbeiter	X	_
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4			00040				
SG4	СОМ		00012			Muss	
SG4		3148		Identifil		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger					
SG2	•	_				Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID	1	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X (117,)	[] 2 445 Sparte Strom
552	. 4/ \D			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre	eibung ntifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung	
				riunue	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	13027		
Absch	nitts-K	ontrolls	egment		,			
	UNS		00014			Muss		
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х		
Name SG5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben	
SG5	NAD		00015			Muss	elililai je Olvii alizugebeli	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X		
	fikatior	nsangab	e					
SG6		Ü				Muss		
SG6	LOC		00017			Muss		
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X		
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X ([950] ([514] V [518])) V ([951] [510]) V ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der IE der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der IE der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der IE der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der IE der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID	
Ifd. Po SG9 SG9	LIN		00026			Muss Muss		
SG9	LIN	1082	00020	Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n	
Produ SG9	ktiden	ifikatio	า					
SG9	PIA		00027			Muss		
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X		
SG9	PIA	7140		Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.	
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X		
Menge	enanga	ben						
SG10						Muss		
SG10			00028			Muss		
SG10	QTY	6063		220	Wahrer Wert	X		
				67 710	Ersatzwert	X		
SG10		6060		Z18 Menge	Vorläufiger Wert	X X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen	
	n Mess	periode						
SG10								
SG10			00029			Muss [147] \wedge [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN	



EDIFACT Struktur			reibung	Werte nach Typ 2	Bedingung		
			Prüfid	entifikator	13027		
						(Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.	
SG10 DT	M 200	5	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х		
SG10 DT	M 238	0		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	
SG10 DT	M 237	9	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ende Mes	speriod	9				_	
SG10							
SG10 DT	M	00030			Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.	
SG10 DT	M 200	5	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		
SG10 DT	M 238	0		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein	
SG10 DT	N/ 227	n	202	CCVVNANADDIII INANAZZZ	V	[931] Format: ZZZ = +00	
		-	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nutzungsz SG10	zentpunk	.L					
SG10 DT	M	00032			Muss [145] ∧ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.	
SG10 DT	M 200	5	7	Gültigkeitsdatum/-zeit	Χ		
SG10 DT	M 23 8	0		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00	
SG10 DT	M 237	9	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nachricht	en-Ende	segment				-	
UN		00041			Muss		
UN	IT 007	4	Anzah Nachri	l der Segmente in einer cht	X		
UN	T 006	2	Nachri	chten-Referenznummer	Χ		
Nutzdater	n-Endese	egment					
UN		00042			Muss		
	Z 003	6	Daten	austauschzähler	Χ		
UN	ız 003			addiadonEanici	Λ		



12 Stornierung / Korrektur von Werten

12.1Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

12.2Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referen-

zierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

12.3Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihe verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachrich verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:
(Prüfidentifikator 13009)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstar des auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihe verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilan- zierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschrei- bung und mit Re- ferenzierung in an- derer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalen- derjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	
Energiemenge u. Leistungsma- ximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Lastgang Messlokation, Netz- gangzeitreihe, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

 $^{^{\}rm 2}$ Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Version: 3.1f 01.10.2024 Seite 145 von 169



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
		-	Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlo- kation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrek- turgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungs- zeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tran- che (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallar- beit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	



12.4Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Strul	ktur	Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
			entifikator	13006	- ~~0
Nutzdaten-Ko	nfsegment			25500	
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	<u> </u>	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	÷	der Erstellung	X	
UNB	0020	·	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	
		VL	Verrechnungsliste,	X	
			Zählerstand		
Nachrichtenk				Maria	
UNH	00003	·	chten-Referenznummer	Muss	
UNH	0065	÷	Bericht über den Verbrauch	X X	
OMIT	0003	S	messbarer Dienstleistungen	^	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	χ	
UNH		04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Na	achricht				
BGM	00004			Muss	
BGM		7	Prozessdatenbericht	X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist
50		270	Lieferschein	X [547]	nur zu nutzen, wenn ein
		Z27	Bewegungsdaten im	X	Lieferschein, der vor dem 1.4.
			Kalenderjahr vor		2021 erstellt wurde, storniert
		Z28	Lieferbeginn Energiemenge und	v	wird.
		44 8	Energiemenge und Leistungsmaximum	Χ	
		Z41	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	Х	
		Z42	Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis	Х	
		Z85	Grundlage POG-Ermittlung	Χ	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	1	Storno	X	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre	eibung ntifikator	Messwert Storno	Bedingung
				Prufide	ntifikator	13006	
Nachi	richtend DTM	datum	00005			Muss	
		2005	00005	137	Dokumenten-/	X	
	DIIVI	2003		13,	Nachrichtendatum/-zeit	^	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	-
	enzanga	aben					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7, Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
	lentifika	ator					
6G1						Muss	
G1	RFF		00009			Muss	
6G1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154		13006	Messw. Storno	X	
MP-II) Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
6G2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
5G2	NAD	3039		MP-ID		Χ	
	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293 332	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	x x	
					Consult GmbH		
	echpar	tner					
SG4						Kann	
G4	СТА		00011			Muss	
G4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
G4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	сом		00012			Muss	
SG4	COM	3148		Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / F / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden



							- "
EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr		Messwert Storno	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13006	
							[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch
							Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II) Empf	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X	
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
				332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nitts-K	ontroll	segment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	
Name	e und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatio	nsangal	эе				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
Nachi	richten-	Endese	egment				
	UNT		00041			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachrid	der Segmente in einer :ht	Х	
	UNT	0062		Nachrid	hten-Referenznummer	Χ	
Nutzo	daten-E	ndeseg	ment				
	UNZ		00042			Muss	
	UNZ	0036		Datena	ustauschzähler	Χ	
	UNZ	0020		Datena	ustauschreferenz	Χ	
	J.1_			:	and the second second	,,	



13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

13.1Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zu- ordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigura- tionen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration auf- grund Zuordnung LF

01.10.2024 Seite 150 von 169 Version: 3.1f

³ Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuord- nung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigura- tionen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration auf- grund Zuordnung LF
3	Zwischenablesung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zu- ordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuord- nung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	

⁴ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1f 01.10.2024 Seite 151 von 169

⁵ wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF				
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstel- lung von Mengen an der Marktlokation?
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer er- zeugenden Marktlokation		Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).	
			Hinweis:	
			Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			einer Bestätigung einer Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche		Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).	ja, Bereitstellung von Wer- ten auf Ebene der Marktlo- kation
			Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Beendigung Zuordnung (UTILMD BGM+E02).	



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstel- lung von Mengen an der Marktlokation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum ange- gebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	

13.2Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo), RFF+Z50 (Termindaten der Marktlokation) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt zu dem der Mess- wert zu nutzen ist	

⁶ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1f 01.10.2024 Seite 153 von 169



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF		ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Hinweis: Muss einem Zeit- punkt aus "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität" entsprechen.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität".	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.3Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Konfiguration erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.
6	Änderung der Konfiguration	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und:



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	(Wert zum Ende der bisherigen Konfiguration)	Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermitt- lung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermitteln- den Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänder- ten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Än- derung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänder- ten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Än- derung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Version: 3.1f 01.10.2024 Seite 155 von 169

⁷ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.4Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen



Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

⁸ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1f 01.10.2024 Seite 157 von 169



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
		(Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	

13.5Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Be- ginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermitt- lung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermitteln- den Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs-/ Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuord- nung) Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der	

⁹ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
	(Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zu- ordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeit- punkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.	Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo).	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktloka- tion		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden soll Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	

13.7Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktloka- tion	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der OR- DERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Gesamtes Dokument	Version: 3.1d	Version: 3.1f	Version AHB aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struk- tur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
25852	Gesamtes Dokument	Stand MIG: MSCONS 2.4d	Stand MIG: MSCONS 2.4c	Fehlerkorrektur: Mit der Veröffentlichung der Nachrichtenformate zum 19.06.2024 (für die Anwendung des LFW24) wurde in der MSCONS MIG 2.4d als einzige Änderung versehentlich die Segmentausprägung SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB vollständig aus der MIG gelöscht. Dies hatte zur Folge, dass dieses Segment auch im Anwendungsfall Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002) entfernt wurde. Da allerdings mit dem LFW24 lediglich Nachrichtenformate für die Sparte Strom angepasst werden sollten und diese Information in der Sparte Gas weiterhin benötigt wird und die MSCONS MIG 2.4d bis auf die Löschung der Segmentausprägung (Änderungs-ID: 24928 MSCONS MIG) keine weiteren Änderungen hatte, wird die Version der MSCONS MIG 2.4d obsolet. Die aktuell gültige MSCONS MIG 2.4c behält daher für dieses Anwendungshandbuch weiterhin ihre Gültigkeit.	Genehmigt (01.10.2024)
24926	Gesamtes Dokument	"Darstellung der zu übermittelnden Werte", Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE oder WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur.	Genehmigt



Änd-ID	nd-ID Ort Änderu		rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24927	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Segmentausprägung vorhanden	Segmentausprägung nicht vorhanden	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den ver- schiedensten Auslösern und einer di- rekten Kommunikation vom Verant- wortlichen für das Stammdatum an alle Berechtigten, ist eine Zuordnung des Wertes, welcher grundsätzlich durch den MSB an der Marktlokation versendet wird, nicht mehr möglich. In Kapitel 13 dieses Dokumentes ist die Zuordnungslogik und das jewei- lige Ereignis für die Zuordnung beim Empfänger des Wertes beschrieben.	Genehmigt
25106	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG10 DTM Ablesedatum	Soll [93] ∧ [128] ∧ [569] Bedingung: [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.	Soll [93] ∧ [128] ∧ [131] ∧ [569] Bedingung: [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.	Ein Ablesedatum ist bei der Angabe einer Konfigurations-ID ist nicht an- zugeben, da eine reelle Ablesung vor Ort nicht stattfindet.	Genehmigt
25853	Kapitel 6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas, Prüfidentifikator 13002, SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Segmentausprägung nicht vorhanden	Segmentausprägung vorhanden	Fehlerkorrektur: Das Segment wurde in der MSCONS AHB Version 3.1e versehentlich entfernt (siehe hierzu auch die Änderungs-ID: 25852 in diesem Dokument. Da diese Information in der Sparte Gas weiterhin relevant ist, wird die Segmentausprägung wieder aufgenommen.	Genehmigt (01.10.2024)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu			
				Es ergibt sich damit in dem Anwendungsfall Zählerstand Gas keine Änderung im Vergleich zum aktuell gültigen MSCONS AHB Version 3.1d		
25088	Kapitel 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom, Tabelle, Zeile 2, MSB an NB, Spalte Identifikationsangabe in SG6 LOC	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)	



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann ist der Anwen- dungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:		
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation		
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungs- fall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nut- zen.		
24675	Kapitel 7.2.1 Über- tragung von Lastgän- gen Strom, Tabelle, Zeile 3, MSB an LF, Spalte Identifikati- onsangabe in SG6 LOC	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:		
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.		
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:		
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation		
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungs- fall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nut- zen.		
24548	Kapitel 8.4.5 Anwen- dungsübersicht Aus- fallarbeitsüberfüh- rungszeitreihe, Prüfidentifikator 13020	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Über- tragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertra- gungszeitraum	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Über- tragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertra- gungszeitraum	In allen Anwendungsfällen der MSCONS wird in der SG6 der Zeit- raum angegeben, für den in den fol- genden Segmentgruppen eine Zeit- reihe übermittelt wird.	Genehmigt
	13020	nicht vorhanden	vorhanden		



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24922	Kapitel 13.1 Ereignis aufgrund einer Be- stellung	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 1 und 2	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 1 und 2	Aufgrund der Festlegung der Bundes netzagentur und der daraus resultierenden Änderungen in den Nachrichtenformaten haben sich die "Aktionen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" sowie die "Verarbeitung beim Empfänger des Wertes" verändert.	Genehmigt
24923	Kapitel 13.2 Ereignis aufgrund der Bereit- stellung durch den MSB	bisheriger Inhalt Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst	aktualisierter Inhalt Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genehmigt
		Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 4	Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 4		
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		
24924	Kapitel 13.3 Ereignis aufgrund einer Än- derung der Paramet- rierung	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung Unterkapitel:	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration Unterkapitel:	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genehmigt
		Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst	Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst		
		Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen	Inhalte bei der Übertragung von Zähler- ständen		
		Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 5 und 6	Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 5 und 6		
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24925	Kapitel 13.4 Ereignis aufgrund eines Ge- rätewechsels	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 7 und 8	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 7 und 8	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genehmigt
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		
24926	Kapitel 13.5 Ereignis aufgrund einer Gerä- teübernahme	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 9 und 10	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 9 und 10	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genehmigt
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		